. . . im Alsterland leben

. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Herzlich Willkommen

zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland 15.09.2016 in Großhansdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 24.05.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern
5. Beschlussfassung über Projekte
6. Neuwahl des Beirat
7. Verschiedenes

2. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2016

3. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- **Projektantrag: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ der Stiftung Schloss Bredeneek**
  - **Kooperationsprojekt von 10 AktivRegionen**
  - **Erste Absichtserklärung des Vorsitzenden nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand abgegeben**
  - **Bepunktung schwierig**
  - **Antrag müsste in den Beirat**
  - **Projekt wird zum Großteil über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt finanziert**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Stand der Projekte

- **P07 Naturraum für heute und morgen, Todendorf**
  - Antrag liegt im LLUR, Drittmittelfinanzierung über Bingo: Entscheidung am Donnerstag, 08.09., Bescheide werden in diesen Tagen verschickt
  - Umsetzung in diesem Jahr evtl. nicht mehr möglich (Kofi-Mittel des nächsten Jahres)
- **P08 Grünes Klassenzimmer, Gut Wulfsdorf**
  - Brandschutzgutachten wurde erstellt, Baugenehmigung liegt jetzt beim Kreis
- **P09 Wohnprojekt Nahe**
  - Antrag beim LLUR
  - MELUR möchte rechtliche Nachprüfung, da sich der Träger geändert hat

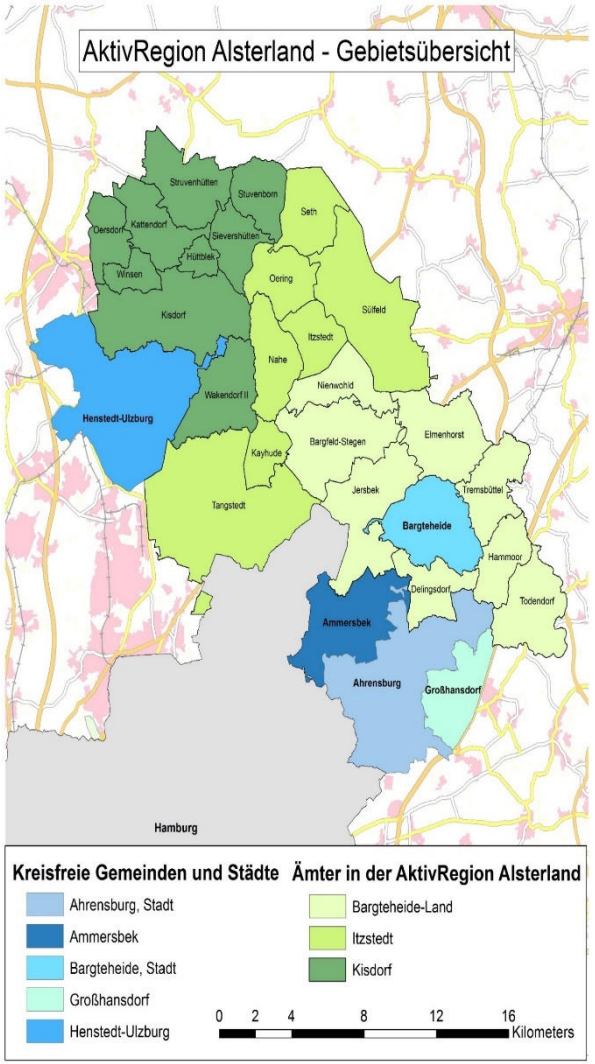
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **P10 Busmobilitätskonzept AHA**
  - Zuwendungsbescheid vom 16.08.2016
  - 3 Personalstellen sind schon neu besetzt
- **P11 Blüh- und Bienennährwiesen, Henstedt-Ulzburg**
  - Fristverlängerung bis 28.02.2017, da Hersteller der Bänke nicht liefern kann und Saat z.T. weggeschwemmt wurde durch Starkregen

- **P13 Gläserne Bäckerei, Gut Wulksfelde**
  - Umbau läuft, bislang im Zeitplan
  - soll Ende Oktober fertig gestellt werden, Abrechnung bis Jahresende
- **P15 Energiebürger Henstedt-Ulzburg**
  - Beirat hat Projekt an Vorstand abgegeben, Beratung anschließend

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **Anerkennung neue IES:**
  - **am 16.08.2016 wurde vom MELUR die Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Großhansdorf und der damit verbundenen Änderung der IES gegeben**
  - **Satzungsänderungen müssen zur notariellen Änderungen**
  - **Neudruck anschließend**



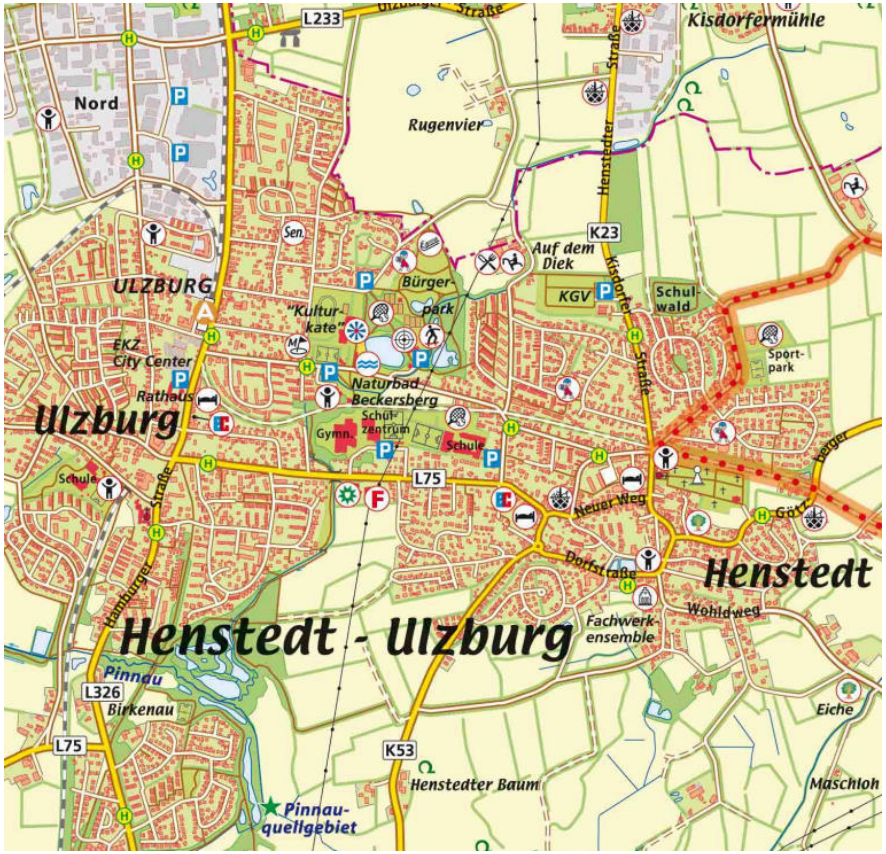
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Neuauflage Wanderkarte:

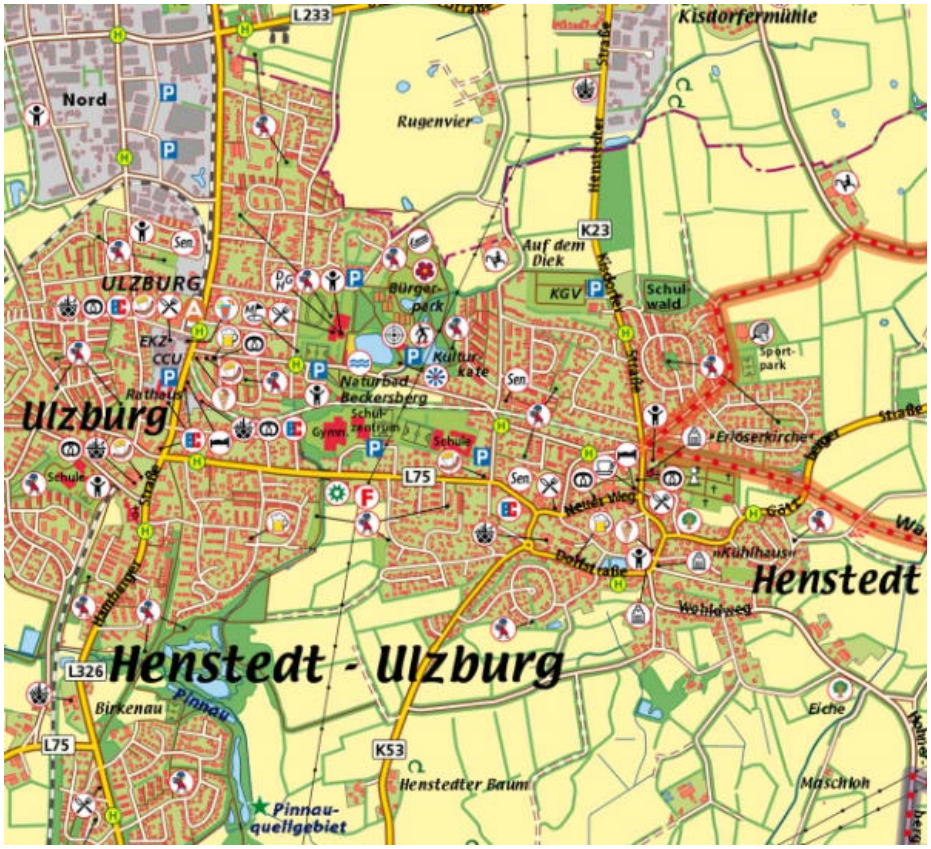
- ca. 200 Korrekturen und Ergänzungen in Text und Karte
  - ✓ 25 aus Norderstedt
  - ✓ 125 aus Henstedt-Ulzburg
  - ✓ 50 restliches Alsterland
- Kosten
  - ✓ Korrekturarbeiten: ~ 2.000,- €
  - ✓ davon trägt Norderstedt 1/3
  - ✓ Druckkosten bei 5.000 Stück: 2.700,- €

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ausschnitt 1. Auflage



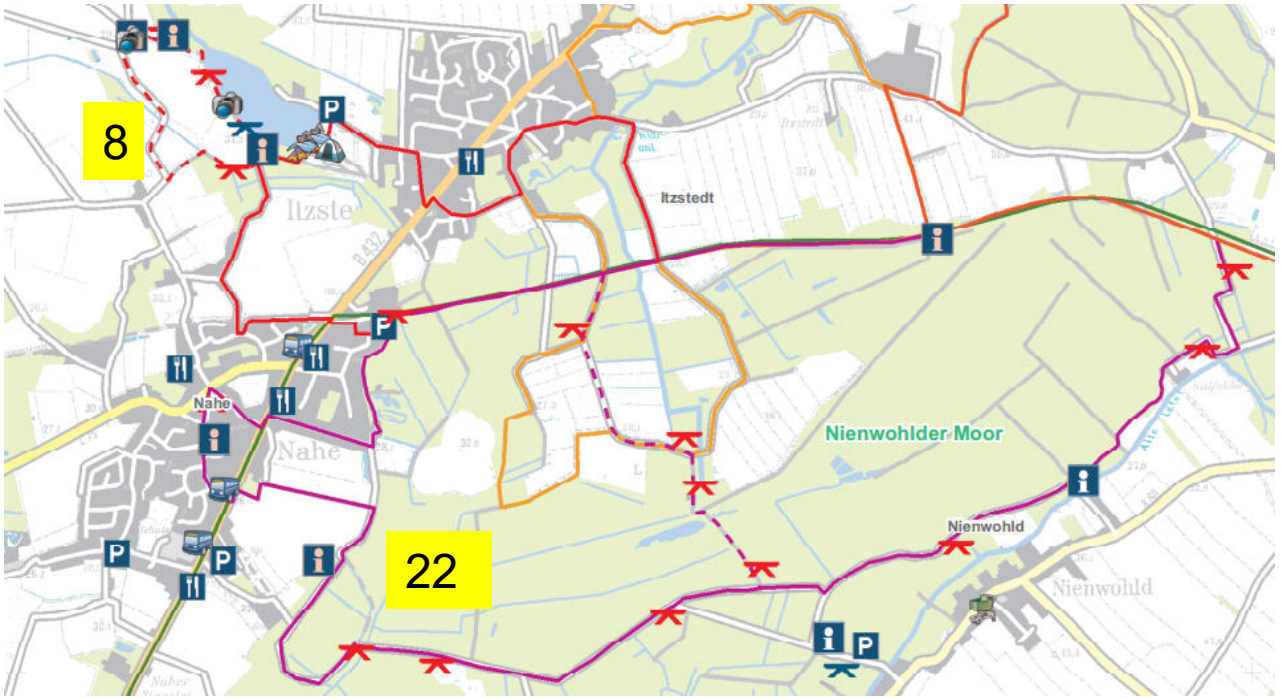
Ausschnitt 2. Auflage



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

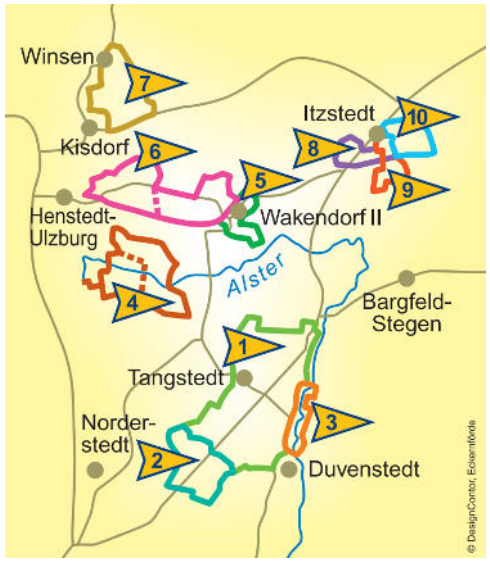
Zu folgenden Punkten fehlen noch Rückmeldungen:

- **Verlegung der Route 1 in Kayhude**
  - Durchgangsverbot vom Privatweg einer Anwohnerin
- **Kartografische Erweiterung Route 8 und Ergänzung Route 22**
  - Übernahme aus dem Projekt Alsterwanderwege 2.0



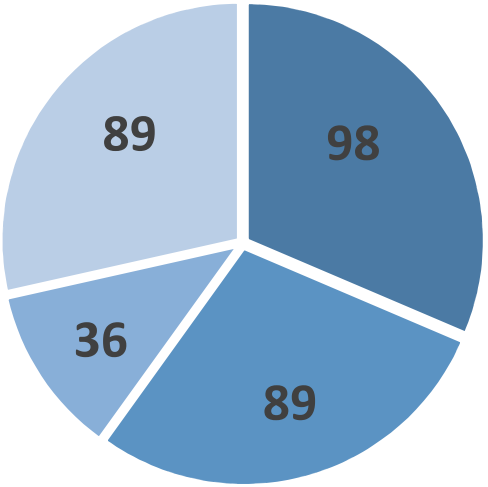
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wartungsfahrten am Alsterwanderwegenetz



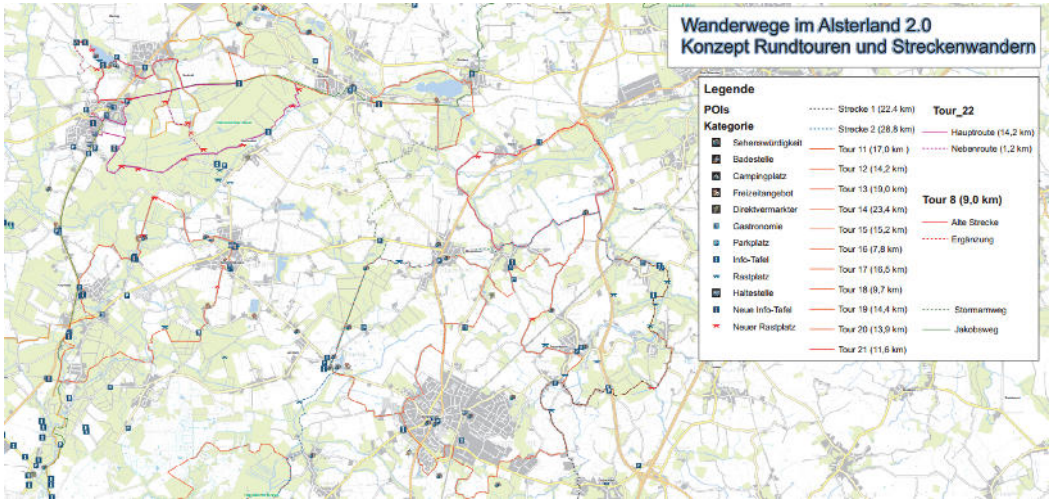
Kontrolle von 276 Standorten

- Fehler in der Beschilderung
- Verbesserungen/ Ausbesserungen
- Ergänzungen
- ohne Mangel



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wanderwege im Alsterland 2.0



- **Wegekonzept steht**
- **Abfrage Infrastruktur durchgeführt**
- **Kosten- und Finanzierungsplan erstellt**
  - **Fördermittel aus der Metropolregion wurden in Aussicht gestellt**
- **Projekt wird für nächste Vorstandssitzung vorbereitet**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Werbemittel Alsterland:

- **Taschen:**
  - 250 Stück für 737,- €
  - Fertigstellung Anfang September
- **Samentüten**
  - 3.000 Stück für 2.279,10,- € + 128,52 € für Design
  - Verteilung an Gemeinden
- **Aufkleber Jugendförderfonds**
  - 100 Stück auf wetterfester Folie gedruckt (109,36 €)
  - wird an die Jugendprojekte vergeben, die keine Tafel anbringen können

4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern

- **Antrag auf Eintritt vom Schulverband Großhansdorf, Vertreter Herr Voß:**

Geschäftsführender Vorstand hat 16.06.2016 einstimmig der Aufnahme zugestimmt

5. Beschlussfassung von Projekten

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

5.2 P19 Veranstaltungswiese Gemeinde Nienwohld

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

5.5 Antrag Aufstockung RM

Projekttitel:

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

Träger: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Gesamtkosten:	**58.164,23 €**
Förderfähige Kosten:	**48.877,50 €**
Förderbetrag	**26.882,63 €**
Förderquote:	**55 %**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja x nein	□ ja x nein
Begründung:	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Gemeinde Kisdorf, Kreis Segeberg
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1	1	1	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1			
	Senioren	1			
	Migranten	1			
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	1	1	1	In der AktivRegion nicht bekannt
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			3	3	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			2	2	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil		0	0
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Der ÖPNV, aber auch Alternativen dazu, werden untersucht und dadurch in der Bevölkerung bekannter. Die Vernetzung der verschiedenen Angebote und Möglichkeiten wird ebenfalls transparenter und publik.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Durch die Studie wird das Bewusstsein für den ÖPNV und somit für umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert, ebenso findet eine Aufklärung zum Thema „Energie und Energieeinsparung“ statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Die Studie untersucht verschiedene Möglichkeiten für mehr Mobilität und fördert somit auch einen sinnvollen Mobilitätsmix. Es wird ein innovatives Mobilitätskonzept erstellt, das den innerörtlichen ÖPNV attraktiver werden lassen soll.	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt? (Dorf / Ortsteil < 5.000 EW)		**Henstedt-Ulzburg überschreitet die Einwohnergrenze für dieses Kernthema**	**0**	**0**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		**Für die innerörtliche Entwicklung werden mögliche Infrastrukturmaß-nahmen untersucht**	**1**	**1**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten	Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch die Erreichbarkeit von Ärzten verbessern	?	1
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?		Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch für Freizeit und Naherholung der eigenen Bevölkerung, aber auch für Naherholungssuchende von außerhalb genutzt werden und stellt somit eine Verbesserung der Infrastruktur dar	?	0
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	2 Punkte im Kernthema „Mobilität“	5	6

Ergebnis

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Projekt P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in H-U	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	3	3
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	5	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	8	9

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 26.882,63 €

zur Durchführung des Projekts „P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 9 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		16	0	1

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

Projekttitel:

5.2 P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld

Träger: Gemeinde Nienwohld

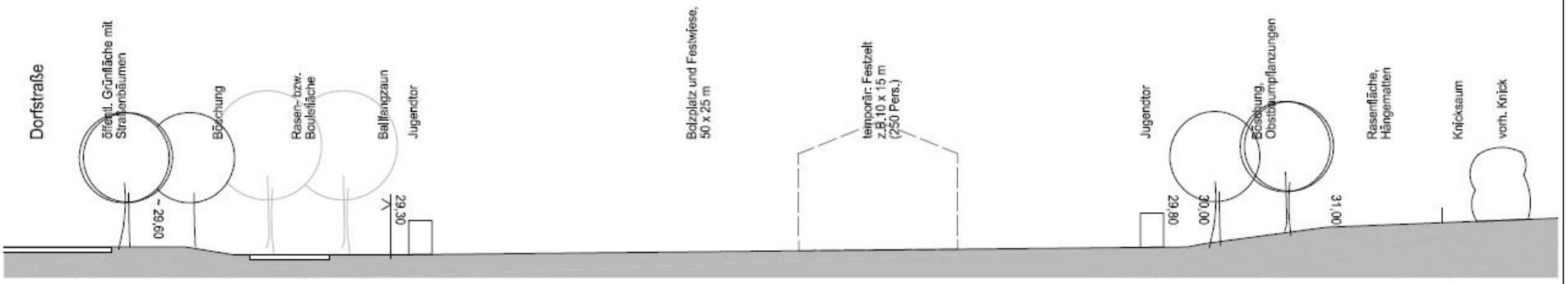
Gesamtkosten:	**214.882,41 €**	
Förderfähige Kosten:	**187.706,60 €**	
Ohne Grundstückskosten		***143.060,60 €***
Förderbetrag	**100.000,00 €**	
ohne Grundstückskosten		***85.836,36 €***
Förderquote:	**60 %**	

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargtehelde-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargtehelde
Planinhalt ...	Vorentwurf, Lageplan M 1: 250
Datum ...	25. April 2016

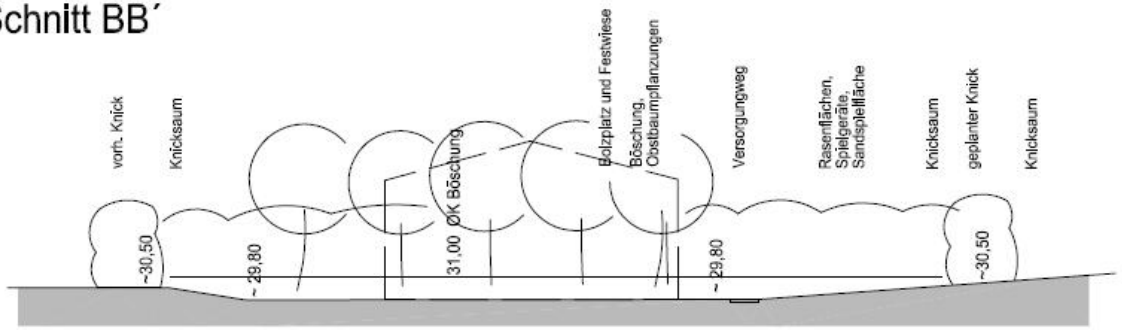
Schile – Landschaftsarchitektur
T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schile-landschaftsarchitektur.de
www.schile-landschaftsarchitektur.de

Ute Schile
Landschaftsarchitektin • MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

Schnitt AA´



Schnitt BB´



Lageplan 1 : 1.000

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargteheide-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargteheide
Planinhalt ...	Vorentwurf, Geländeschnitte M 1: 250
Datum ...	08. April 2016

Schlie _ Landschaftsarchitektur

Ute Schlie
Landschaftsarchitektin - MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schlie-landschaftsarchitektur.de
www.schlie-landschaftsarchitektur.de

Kostenschätzung
Projekt: Festwiese Nienwohld

Stand: 22.04.2016

Kostenschätzung zum Entwurf vom 22. April 2016		Hinweise			EP	GP	Summe
Geländebearbeitung							
	Bodenabtrag	zur Herstellung des Plateaus	657,00	m³	15,00 €	9.855,00 €	
	Bodenprofilierung herstellen	übrige Flächen außerhalb des Plateaus	1278,00	m²	3,00 €	3.834,00 €	
							13.689,00 €
Einfriedungen							
	Zaun	Zaunabschnitt zwischen Zufahrt und geplantem Knick, h ~1,25 m	110,00	m	45,00 €	4.950,00 €	
	Zwangswegesperre	an der Zufahrt	1,00	St	800,00 €	800,00 €	5.750,00 €
Befestigte Flächen							
	Wegeachse aus Betonpflaster	B 1,50m, einschl. zwei Rampenabschnitte	102,00	m²	65,00 €	6.630,00 €	
	Spielfläche Betonpflaster	Basketball	64,00	m²	65,00 €	4.160,00 €	
	Bouleplatz	Einfassung mit Platten, Grandfläche, Randeinfassung, Entwässerung	95,00	m²	80,00 €	7.600,00 €	
	Belag Tischtennisplatte	Plattenbelag	15,00	m²	40,00 €	600,00 €	
	Entwässerungseinrichtungen	Drainage Bolzplatz erforderlich?	1,00	p	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Sandspielflächen, Fallschutzsand	Sandkiste, Vogelnestschaukel	101,00	m²	32,00 €	3.232,00 €	24.222,00 €
Vegetationsflächen							
	Rasen		1460,00	m²	3,50 €	5.110,00 €	
	Saumstreifen	Ansaat an vorhandem Knick, b 2,00 m	225,00	m²	2,00 €	450,00 €	
	Sportrasen	einschl. Bodenverbesserung	1250,00	m²	7,50 €	9.375,00 €	
	Obstbäume	Halbstämme	5,00	St	150,00 €	750,00 €	
	Solitärsträucher		1,00	St	50,00 €	50,00 €	
	Rosenhecke	2 Pflanzen / m	40,00	m	25,00 €	1.000,00 €	
	Hecke	Rotbuche	45,00	m	30,00 €	1.350,00 €	
	Pflegearbeiten	Fertigstellungspflege Gehölze und Rasen	1,00	p	5.000,00 €	5.000,00 €	23.085,00 €
Ausstattung							
	Pavillon		1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Picknicktische		4,00	St	1.000,00 €	4.000,00 €	
	Grillstelle		1,00	St	1.000,00 €	1.000,00 €	
	Tischtennisplatte	wetterfeste Platte	1,00	p	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Basketballkorb		1,00	St	1.800,00 €	1.800,00 €	
	mobile Tore		2,00	St	400,00 €	800,00 €	
	Ausstattung Sandspielbereich	Matschtische, Hocker etc.	1,00	p	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Vogelnestschaukel		1,00	St	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Balanciergerüst		1,00	St	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Versorgung des Festplatzes	Wasser- und Stromanschluss	1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Fitnessgeräte		3,00	St	1.500,00 €	4.500,00 €	
	Findlinge		20,00	St	50,00 €	1.000,00 €	
	Sitzbänke		2,00	St	750,00 €	1.500,00 €	45.100,00 €
	Zwischensumme						**111.846,00 €**
Unvorhergesehenes 10 %							11.184,60 €
	Honorar HZ III						20.000,00 €
	Summe gesamt netto						**143.030,60 €**
	19 % MwSt						27.175,81 €
	Summe gesamt brutto						**170.206,41 €**

Kostenplan	
a) förderfähige Kosten (netto)	
Grundstückskosten	44.676,00
Baukosten	143.030,60 €
Zwischensumme 1	187.706,60 €

b) nicht förderfähige Kosten	
(z. B. Mehrwertsteuer für a)	27.175,81 €
weitere nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme 2	27.175,81 €

Gesamtkosten	**214.882,41 €**

Gliederung der Kosten nach:	
Planung	
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Finanzierungsplan				
a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung (min.10% der förderfähigen Kosten)	87.706,60 €			
beantragte Zuwendung (Förderquote = %) 60 %	100.000,00 €			
Dritte				
Zwischensumme 1	187.706,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung	27.175,81 €			
Dritte				
Zwischensumme 2	27.175,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	**214.882,41 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja x nein
Begründung: Bei der Planung und Herrichtung gibt es ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Für die künftige nachhaltige Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Anlage gibt es bereits zugesagte ehrenamtliche Patenschaften.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Nienwohld, SV + KG Bargfeld
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1	1	1	Veranstaltungswiese als Kommunikationsanlage für Alle. Aber auch als Zielort für Kita- und Schulausflüge und mit Fitnessgeräten speziell für Senioren
	Senioren	1	1	1	
	Migranten	1	1	1	
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1			
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Die Veranstaltungs-Wiese im Ort soll der Abwanderung gerade der jüngeren Bevölkerung entgegen wirken.
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			6	6	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Der Platz soll so angelegt werden, dass er als interdisziplinärer Lernort für alle Altersgruppen genutzt werden kann. Für Kita und Schule soll hier außerschulischer naturkundlicher Unterricht möglich sein.	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?				
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen, für jede denkbare Veranstaltung und auch für Flüchtlinge in der Gemeinde.	1	1
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen in der Gemeinde. Veranstaltungen jeder Art können hier vernetzt werden.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien			
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen		0	0
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes		0	0
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Mit der Festwiese werden Infrastruktureinrichtungen geschaffen, die die Lebensqualität in der kleinen Gemeinde gerade für die jüngere Bevölkerung steigern. Der Ort wird zu einem Anziehungspunkt und Treffpunkt auch für EW aus den Nachbardörfern. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	2	2
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	1	1
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten			
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		**0**	**0**
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	Es erfolgt der Einbau von verschiedenen Freizeitangeboten, die den Wunsch der Einwohnerschaft entsprechen.	**1**	**1**
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**		**7**	**7**

Ergebnis

Projekt P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	6	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	7	7
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	13	13

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Nienwohld

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000 €

zur Durchführung des Projekts „P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese

in der Gemeinde Nienwohld, Kreis Stormarn“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9 von 14 entspricht 64 %		14	0	0

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Träger: Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V.

Gesamtkosten:	**15.540,00 €**
Förderfähige Kosten:	**12.563,47 €**
Förderbetrag	**9.422,60 €**
Förderquote:	**75 %**

Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Die Bildungs-, Projekt- und Vernetzungsinitiative für bürgerschaftliches Engagement im Bereich Klimaschutz und Energiewende

Ziele

- **Mehr BürgerInnen befähigen, sich gemeinschaftlich für die Energiewende zu engagieren.**
- **Helfen „Bürgerprojekte“ anzuschieben.**
- **Die Energiebürger in SH besser zu vernetzen, damit diese voneinander profitieren.**

➔ **Zielgruppe: BürgerInnen und politisches Ehrenamt**

Maßnahmen / Module

- **VHS-Kurs als regionale Lerngruppe**
  - Gruppen mit ca. 15 TeilnehmerInnen aus der Region
  - ca. 4 Monate mit 5 Präsenztagen – Energiekümmerer aus der Region als Referenten und Gruppenbildung
- **Energie- und Klimawerkstatt Henstedt-Ulzburg**
  - Werkstatt als öffentliche Veranstaltung (ca. 30 Personen)
  - 3 konkrete Skizzen für Bürgerprojekte in der Region
- **Coaching der Bürgerprojekte**
  - 2 Projekttreffen bzw. Vor-Ort-Besuche
  - 6 Monate Unterstützung durch das Team der Energiebürger.SH

Maßnahmen / Module

- **Teilnahme am SH-weiten Netzwerk der „Energiekümmerer“**
  - **Pool von ca. 200 Personen, ca. 25 pro Treffen**
  - **treffen sich vierteljährlich**
- **Projekt- und Vernetzungsplattform**
  - **Weiterentwicklung der Internetplattform „die lernende Region“ gemeinsam mit „we change“**

➔ **3 Regionen in 2014: Rendsburg, Sachsenwald, Kiel**

3 Regionen in 2015: Bad Segeberg, Lütjenburg, Scheersberg (Nord-Angeln)

1 Region in 2016: Meldorf, AR Dithmarschen

Beispiele für initiierte Bürgerprojekte

- Energiestammtisch / Klimaschutzinitiative
- Informationsveranstaltungen, Besichtigungstouren, Umweltmesse
- Mit der Sonne Wäsche waschen – Mini-PV-Anlagen stärken
- Energiesparpartys
- Ehrenamtliche Fahrradbeauftragte
- Fahrradaktionstag
- Regionale Mobilitätszentrale
- Autoteilen
- Repair-Cafe
- Regionalladen Onkel Otto
- Ausstellung mit Schulen

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Mit dem Projekt wird das ehrenamtliche Engagement der Bürgerrinnen und Bürger in der Region H-U qualifiziert und gesteigert.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	1	Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V., Volkshochschule Henstedt-Ulzburg
	5 Projektträger	1				
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1				
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1				
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1				
	Bis zu 4 AktivRegionen	1				
	Mehr als 4 AktivRegionen	1				
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1				
	Senioren	1				
	Migranten	1				
	Gendergerechtigkeit	1				
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1	1	1	1	Ein ähnliches Projekt hat es in der AR Alsterland noch nicht gegeben.
	landesweit	1				

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1				
	Schaffung	2				
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1				
	regionale Ebene	1				
	überregionale Ebene	1				
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	1	Über die Vernetzungs-plattform „wechange“ und die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger SH hat das Projekt eine überregionale Wirkung
	regionale Ebene	1	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			5	5	5	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?					
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Konkrete Bürgerprojekte sollen im Anschluss an den VHS-Kurs in einer Werkstatt entwickelt werden. Es schließen sich Projekttreffen sowie ein vierteljährlich landesweites Netzwerktreffen an.	1	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort				
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen				
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen				
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen				
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse				
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		Der VHS-Kurs richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. Durch das E-Learning Tool für das betreute Lernen zu Hause und die Projekt- und Vernetzungsplattform „wechange“ ist auch ein ortsunabhängiges Lernen durchführbar.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)				
	Verbesserung der Ausbildungsquote				
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt				
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder				
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?					
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Bildungs-, Projekt- und Netzwerkinitiative der Energiebürger.SH hat seit Herbst 2013 in 6 Regionen ca. 80 Bürgerrinnen und Bürger fortgebildet und über 30 Projekte initiiert.	1	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung				
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben				
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft				
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen				
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur				
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?					
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Der VHS-Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen die zentralen Wissensgebiete rund um die Themen Energie und Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene. In einer offenen Werkstatt werden Bürgerprojekte für den Klimaschutz und die Energiewende entwickelt. Die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger-SH dienen dem Austausch von Erfahrungen, Wissen, Ideen und der gegenseitigen Beratung von aktiven EnergiebürgerInnen aus ganz SH.	2	2	2
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung				
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen				
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen				
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen				
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Zu den Themen der Kurse, Werkstattgruppen und der Netzwerktreffen gehört immer auch die nachhaltige Mobilität.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes				
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?			0	0	0
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden				
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag				
	Verbesserung der Grundversorgung				
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren				
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen				
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			0	0	0
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)				
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen				
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden				
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?					
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten				
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		0	0	0
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger				
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung				
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?					
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten				
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien				
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus				
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	**2 Punkte im Kernthema Klimaschutzmaßnahmen!**	**6**	**6**	**6**

Ergebnis

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	5	5	5
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	6	6	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	11	11	11

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Kofinanzierung
Kofi = 1.884,52 Euro
Gesonderter Beschluss ist notwendig!

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **Beschluss der Beiratssitzung am 13.07.2016 mit Auflagen:**
  - **mind. 15 Teilnehmer sollen den VHS-Kurs abschließen**
  - **mind. 3 Projekte sollen bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises initiiert werden**

- **Vorschlag des RM / Zustimmung des Beirats per Mail am 18./19.07.2016:**
  - **schließen < 15 Teilnehmer den VHS-Kurs ab, vermindert sich die Zuwendung um 500 Euro je fehlendem TN**
  - **werden < 3 Bürgerprojekte initiiert und begleitet, vermindert sich die Zuwendung um 1.000 Euro je fehlendem Projekt**

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **LLUR:**
  - **Der Projektträger kann nicht garantieren, dass mind. 15 Teilnehmer für den VHS-Kurs beworben und gehalten werden**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis sind die Teilnehmerbescheinigungen vorzulegen**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis ist zu belegen, dass im Hinblick auf den Verwendungszweck sämtliche Bausteine der Projektbeschreibung umgesetzt worden sind**

Projektantrag (privat)

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger Heinrich-Böll-Stiftung-Schleswig-Holstein e.V.

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 7.538,08 €

sowie eine Kofinanzierung in Höhe von 1.884,52 €

zur Durchführung des Projekts „P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		17	0	0

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Projektvorstellung:

- Idee entstanden aus Projekt „Segeberg 2030“ – AG zu Mobilität
- Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes für den ländlichen Raum in Form Online-Plattform und dazugehöriger App

- Vermittlung von privaten Mitnahmen – Nutzung von Fahrten, die sowieso stattfinden
- Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe leichtgemacht
- Fahrtangebote einstellbar als auch Fahrtgesuche
- ÖPNV-Integration –Auskunft über vorhandene ÖPNV Verbindung als Alternative
- Ergänzung zum ÖPNV – keine Konkurrenz
- CO2 Einsparrungen durch Nutzung bestehender Verkehre

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

- In Ergänzung eine telefonisch erreichbare Mobilitätszentrale zur Vermittlung von Fahrten auch auf analogem Weg
- Erreichbarkeit an mindestens drei Tagen die Woche
- Sukzessive Ausbau der Erreichbarkeitszeiten je nach Bedarf
- Vermittlung von Mitfahrten telefonisch, bzw. Aufnahme von Angeboten und Gesuche

- Schulung des Personals regelmäßig - vor allem bezüglich der Bedienbarkeit der App und der Online-Plattform um ggf. Benutzer zu unterstützen

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

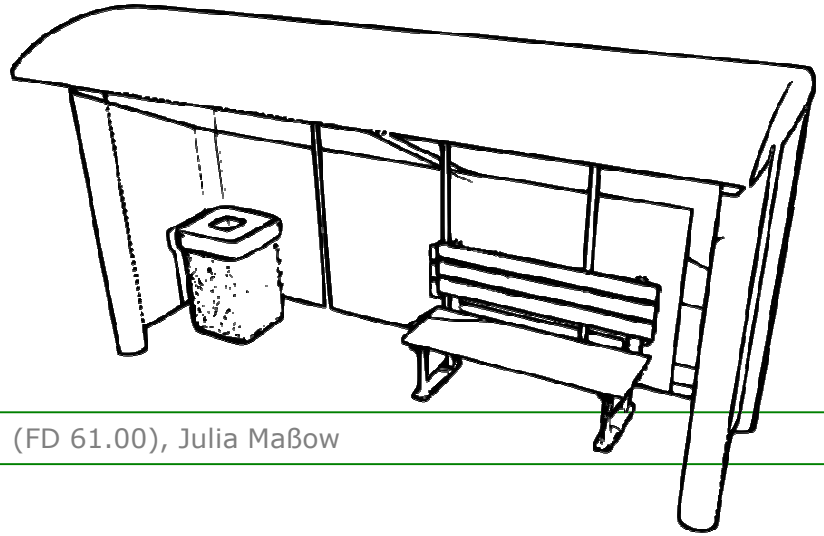
Partner:

- Kooperationen mit folgenden Gemeinden und Städten bisher:
- Städte: Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Wahlstedt
- Gemeinden: Bimöhlen, Heidmoor, Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Struvenborn, Wakendorf II, Winsen, Klein Gladebrügge, Damsdorf, Schmalfeld

- Aus dem Alsterland: alle 9 Gemeinden des Amtes Kisdorf

Ablauf:

- Zu Beginn des Projektes 1-2 Workshops
  für alle Gemeinden, Ämter und Städte im Kreis Segeberg
  – ggf. weitere Kooperationen
- Gemeinden hauptsächlich als ideelle Unterstützer/Multiplikatoren
- Aktionen in den Gemeinden: gemeinsamer Pressetermin, Einrichtung einer Mitfahrhaltestelle mit Schild und Bank, Auszeichnungen für die aktivsten Mitnehmer/Mitfahrer weitere, Ideen/Maßnahmen willkommen



Öffentlichkeitsarbeit:

- erste Werbemaßnahmen bereits vor Bereitstellung der App/Online-Plattform – Aufmerksamkeit und Interesse wecken
- begleitende Werbemaßnahmen durchgehend während der Projektlaufzeit
- Erstellung eines Marketingkonzepts sowie die Durchführung der Werbe-kampagne sollen extern vergeben werden
- Werbung digital und analog
- vor allem an Verkehrsknotenpunkten, Tankstellen, (bspw. Arztpraxen, Asylbereich des Kreises, etc.)
- Bewerbungsmaßnahmen ausgerichtet auf alle Zielgruppen (junge Menschen und Senioren ohne Auto, Flüchtlinge, etc.)

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Zeitplan:

- Antrag in allen drei AktivRegionen des Kreises Segeberg gestellt:

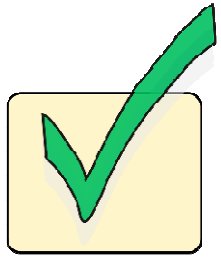
  Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

- Beginn des Projektes mit Ausschreibung des Aufbaus der App/Online-Plattform für Anfang 2017 geplant
- Bereitstellung der App/Online-Plattform voraussichtlich Mai/Juni 2017
- Bereitstellung der Telefonzentrale voraussichtlich ab Juli/August 2017
- Maßnahmen in den Gemeinden ab Bereitstellung der App/Online-Plattform
- Offene Schnittstellen für ggf. Angebotserweiterung –

  Einbeziehung Daten Bürgerbusse oder andere flexible Bedienformen

Ausblick:

- Politische Gremien des Kreises unterstützen das Projekt
- Finanzierung der Eigenmittel durch Kreistagsbeschluss gesichert
- Begleitende Arbeitsgruppe aus Politik, Gemeindevertretern und Verwaltung – 2-3 Sitzungen pro Jahr je nach Bedarf auch mehr
- Einbeziehung des Projektes in die Klimaschutzaktivitäten des Kreises (Messe- und Presseauftritte, weitere Veranstaltungen)
- Erfassung der Nutzerzahlen – statistische Auswertungen
- Evaluation der Zahlen vor Fortführung nach Projektlaufzeit
- Ggf. Erweiterung des Netzwerkes nach Projektlaufzeit – sowohl räumlich als auch Leistungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

Kooperationsprojekt der drei AktivRegionen aus dem Kreis Segeberg: Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

Träger: Kreis Segeberg

Gesamtkosten:	**245.378 €**	
Förderfähige Kosten:	**206.200 €**	
Förderbetrag	**144.340 €**	**Alsterland 33%: 47.632,20 €**
Förderquote:	**70 %**	**(Fördersatz AR Holsteins Herz)**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Querschnittsthemen der AktivRegion Holsteins Herz werden betrachtet	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	**1**	**1**	**1**	Kreis Segeberg in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden
	5 Projektträger	**1**	**1**	**1**	
	Öffentlicher + WiSo-Partner	**1**			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	**1**	**1**	**1**	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	Beteiligt sind 3 AktivRegionen: Holsteins Herz, Auenland und Alsterland
	Bis zu 4 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	
	Mehr als 4 AktivRegionen	**1**			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	**1**			
	Senioren	**1**			
	Migranten	**1**			
	Gendergerechtigkeit	**1**			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	**1**	**1**	**1**	Es ist kein vergleichbares Projekt in der AR bekannt
	landesweit	**1**			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			Telefonzentrale mit 60% Arbeitsplatz (3 x 8 Std.)
	Schaffung	2	2	2	
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Durch das Projekt wird die durch den ÖPNV schlecht erschlossene Region besser angebunden, damit Bleibeperspektiven geschaffen
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	Einsparungen von CO_2 durch Mitnahmen und höhere Nutzung von ÖPNV
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			14	14	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			6	6	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen		0	0
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Es wird ein nachhaltiges Angebot gefördert, das außerdem vernetzt, indem viele Gemeinden mit eingebunden sind. Auch ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen wird unterstützt	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Neben CO_2-Einsparungen durch weniger individuelle Fahrten und mehr Mitnahmen findet eine gewisse Energieeinsparung, aber auch eine Bewusstseinsbildung bezüglich des Umgangs mit Rohstoffen statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Durch das Mitnahmenetzwerk wird eine weitere Möglichkeit der Mobilität bereitgestellt. Der ÖPNV wird attraktiver, da er leichter erreichbar und dadurch nutzbarer wird. Das Projekt ist ein innovatives Konzept	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Der Kreis Segeberg überschreitet die Einwohnergrenze von 5.000 Personen, daher kann das Kernthema nicht bewertet werden.	**0**	**1**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			**0**	**0**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten		0	0
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein		4	5

Ergebnis

Projekt P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	14	14
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	4	5
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	18	19

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger der Kreis Segeberg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 47.632,20 €

zur Durchführung des Projekts „P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 63 %		13	0	3

Rankingliste

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Klimawandel und Energie	Mobilität im ländlichen Raum	**19**	**1.**
P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	**13**	**2.**
P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Klimawandel und Energie	Klimaschutzmaßnahmen	**11**	**3.**

Budgettabelle

Projekt Titel	Träger-schaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie		Nachhaltige Daseinsvorsorge				Gesamtbudget
		Entwicklung und Vernetzung einer Bildungsland-schaft	Bildungskette – lebenslanges Lernen	Regionale Produkte	Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz-maßnahmen	Mobilität im ländlichen Raum	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenent-wicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	AR Alsterland Summe
		274.560,00 €	68.640,00 €	343.200,00 €	143.000,00 €	143.000,00 €	572.000,00 €	429.000,00 €	286.000,00 €	143.000,00 €	2.402.400,00 €
P07 Naturraum für heute und morgen	privat	8.700,00 €									8.700,00 €
P08 Grünes Klassenzimmer Gut Wulfsdorf	privat	80.000,00 €									80.000,00 €
P09 Wohnprojekt Nahe	privat						80.000,00 €				80.000,00 €
P10 AHA-Busmobilitätskonzept	privat					27.200,00 €					27.200,00 €
P11 Blüh- und Bienennährwiesen H-U	öffentl.								14.426,40 €		14.426,40 €
P13 Gläserne Bäckerei Gut Wulkfelde	privat			80.000,00 €							80.000,00 €
P15 Energiebürger in H-U	privat				*7.538,08 €*						*7.538,08 €*
P17 Machbarkeit-sstudie Gemeinde H-U	öffentl.					*26.882,63 €*					*26.882,63 €*
P19 Festwiese Nienwohld	öffentl.						*85.836,36 €*				*85.836,36 €*
P22 Mitnahmenetz-werk Kreis SE	öffentl.					*47.632,20 €*					*47.632,20 €*
Rest		185.860,00 €	68.640,00 €	263.200,00 €	135.461,92 €	41.285,17 €	406.163,64 €	429.000,00 €	271.573,60 €	143.000,00 €	1.944.184,33 €
Prozent		68%	100%	77%	95%	29%	71%	100%	95%	100%	81%

5.5 Antrag Aufstockung Regionalmanagement

- Die Erhöhung beläuft sich auf monatlich 332,50 Euro netto / 397,48 Euro brutto ab 01.10.2016.

- Gesamtaufstockung bis 2020: 22.520,56 Euro netto / 26.799,46 Euro brutto

- Die zusätzlichen Leistungen sind bereits jetzt durch eine Stundenerhöhung bei Frau Imke Wolff in Höhe von 3 h wöchentlich abgedeckt und sichergestellt.

6. Neuwahl des Beirats

- Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes verbleiben im Amt
- Vertreter der 4 Schwerpunkte müssen jährlich neu gewählt werden
- SP Bildung: Herr Sommer
- SP Wachstum und Innovation: Frau Geist
- SP Klimawandel und Energie: Herr Bärwald
- SP nachhaltige Daseinsvorsorge: Herr Letz
- alle vier Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl
- Gibt es weitere Kandidaten?
- Abstimmung:

7. Verschiedenes

- **Teilnahme am Alsterland-Cup entfällt mangels Teilnehmer**
- **Exkursion am 30.09.2016 in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek: Es sind noch Plätze frei!**

7. Verschiedenes

Die nächsten LAG Termine:

- **Freitag, 30.09.2016: Exkursion in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek**
- **Mittwoch, 09.11.2016: Beirat und GF-Vorstand in Wakendorf II**
- **Dienstag 29.11.2016 oder**
  Donnerstag 01.12.2016: Vorstandssitzung + Adventsessen
- **8. bis 9. November 2016 in Blaubeuren: „Den Sprung aus der Region wagen“, Gebietsübergreifend und transnational kooperieren**
  Bundesweites LEADER-Treffen der DVS

Wir wünschen Ihnen einen guten

Heimweg!

. . . im Alsterland leben

. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Herzlich Willkommen

zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland 15.09.2016 in Großhansdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 24.05.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern
5. Beschlussfassung über Projekte
6. Neuwahl des Beirat
7. Verschiedenes

2. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2016

3. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- **Projektantrag: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ der Stiftung Schloss Bredeneek**
  - **Kooperationsprojekt von 10 AktivRegionen**
  - **Erste Absichtserklärung des Vorsitzenden nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand abgegeben**
  - **Bepunktung schwierig**
  - **Antrag müsste in den Beirat**
  - **Projekt wird zum Großteil über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt finanziert**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Stand der Projekte

- **P07 Naturraum für heute und morgen, Todendorf**
  - Antrag liegt im LLUR, Drittmittelfinanzierung über Bingo: Entscheidung am Donnerstag, 08.09., Bescheide werden in diesen Tagen verschickt
  - Umsetzung in diesem Jahr evtl. nicht mehr möglich (Kofi-Mittel des nächsten Jahres)
- **P08 Grünes Klassenzimmer, Gut Wulfsdorf**
  - Brandschutzgutachten wurde erstellt, Baugenehmigung liegt jetzt beim Kreis
- **P09 Wohnprojekt Nahe**
  - Antrag beim LLUR
  - MELUR möchte rechtliche Nachprüfung, da sich der Träger geändert hat

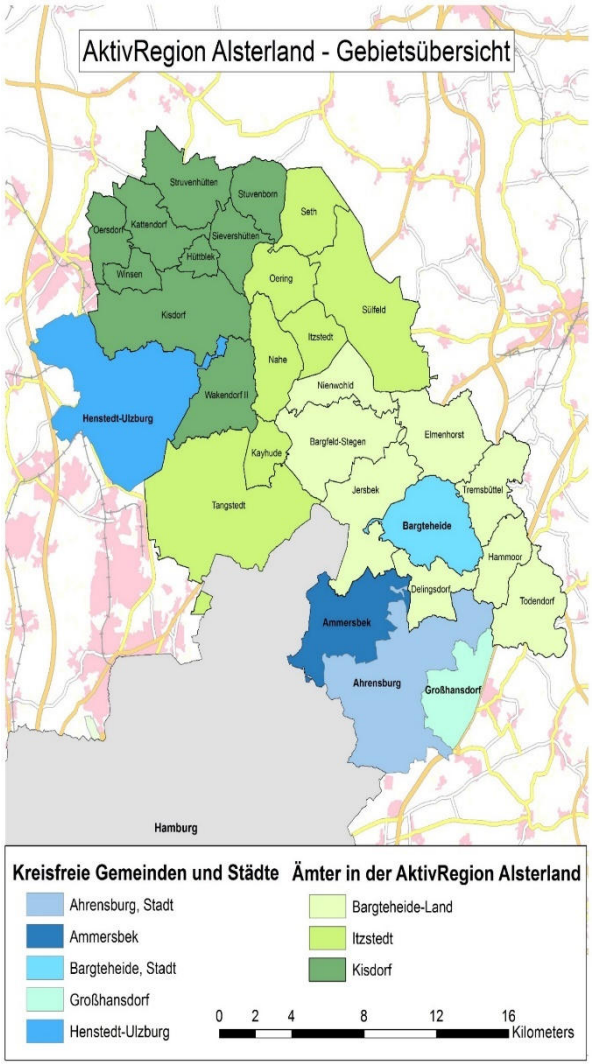
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **P10 Busmobilitätskonzept AHA**
  - Zuwendungsbescheid vom 16.08.2016
  - 3 Personalstellen sind schon neu besetzt
- **P11 Blüh- und Bienennährwiesen, Henstedt-Ulzburg**
  - Fristverlängerung bis 28.02.2017, da Hersteller der Bänke nicht liefern kann und Saat z.T. weggeschwemmt wurde durch Starkregen

- **P13 Gläserne Bäckerei, Gut Wulksfelde**
  - Umbau läuft, bislang im Zeitplan
  - soll Ende Oktober fertig gestellt werden, Abrechnung bis Jahresende
- **P15 Energiebürger Henstedt-Ulzburg**
  - Beirat hat Projekt an Vorstand abgegeben, Beratung anschließend

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **Anerkennung neue IES:**
  - **am 16.08.2016 wurde vom MELUR die Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Großhansdorf und der damit verbundenen Änderung der IES gegeben**
  - **Satzungsänderungen müssen zur notariellen Änderungen**
  - **Neudruck anschließend**



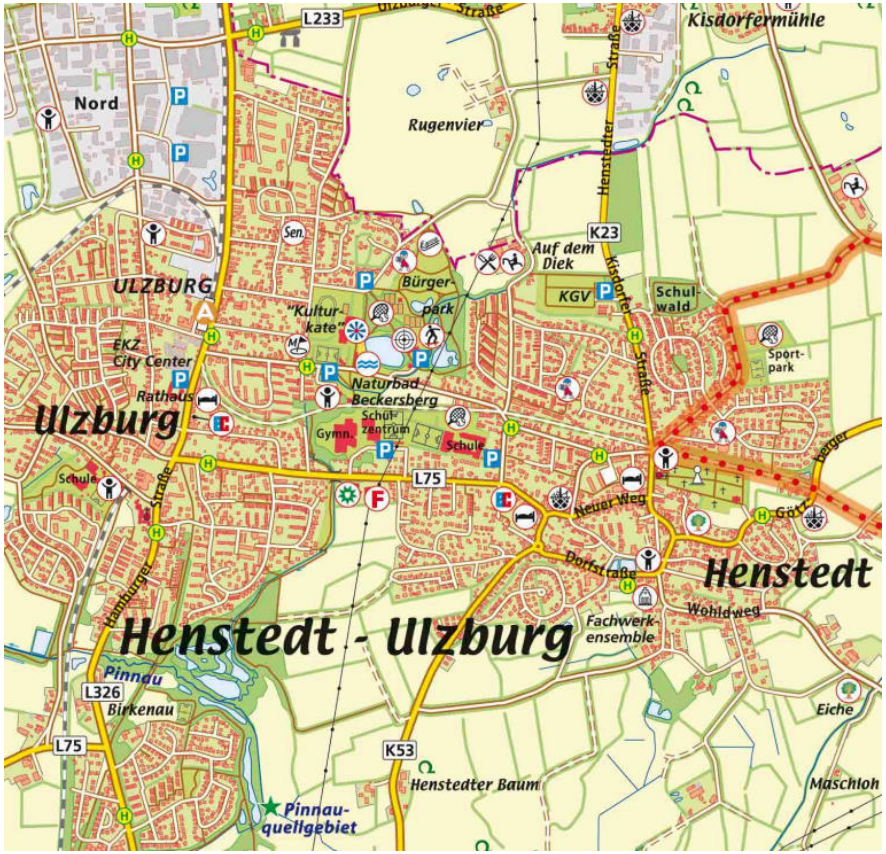
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Neuauflage Wanderkarte:

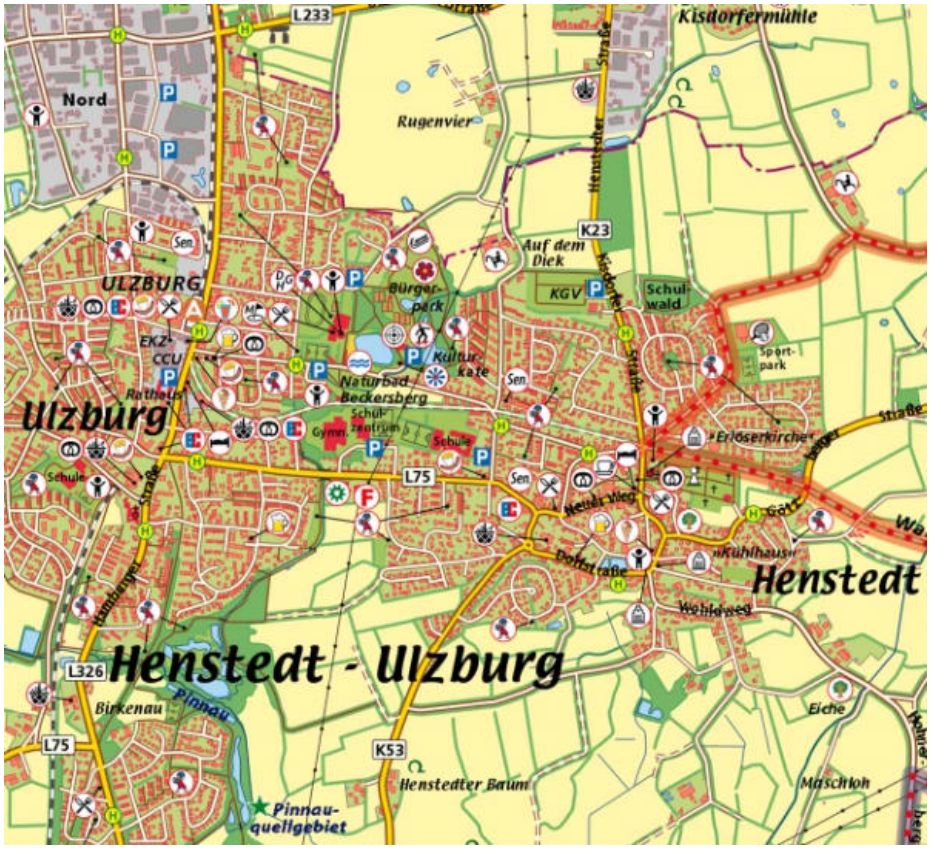
- ca. 200 Korrekturen und Ergänzungen in Text und Karte
  - ✓ 25 aus Norderstedt
  - ✓ 125 aus Henstedt-Ulzburg
  - ✓ 50 restliches Alsterland
- Kosten
  - ✓ Korrekturarbeiten: ~ 2.000,- €
  - ✓ davon trägt Norderstedt 1/3
  - ✓ Druckkosten bei 5.000 Stück: 2.700,- €

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ausschnitt 1. Auflage



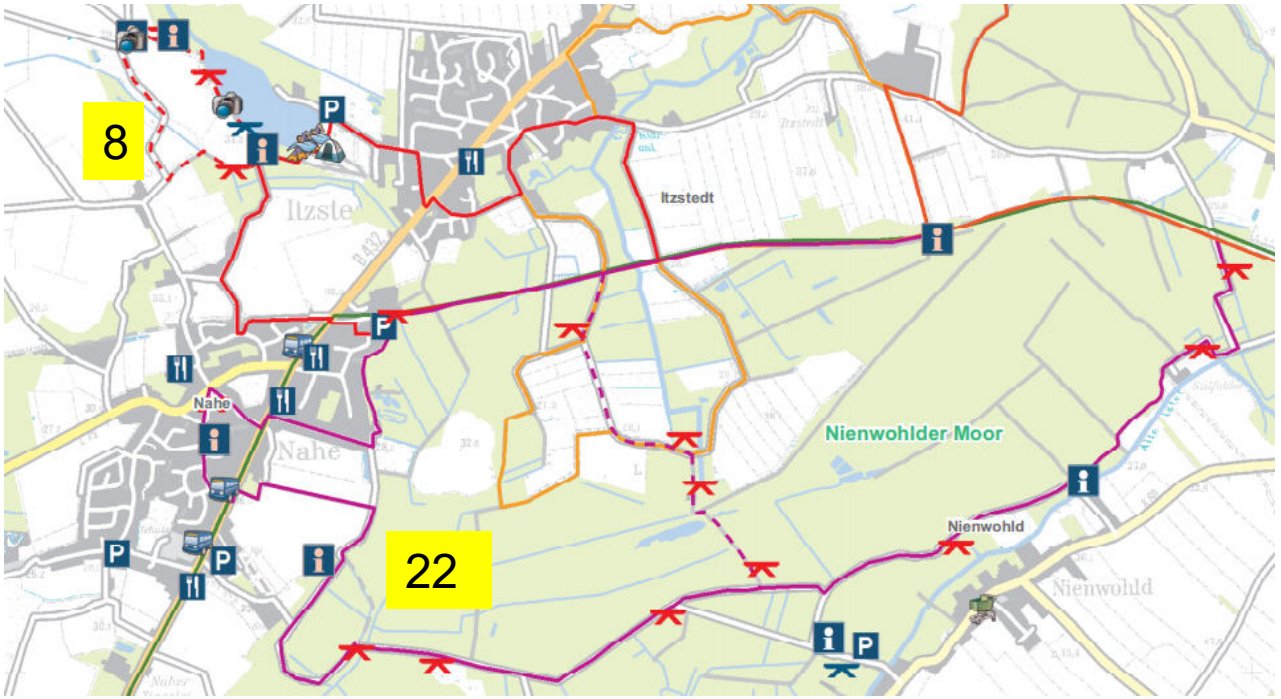
Ausschnitt 2. Auflage



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

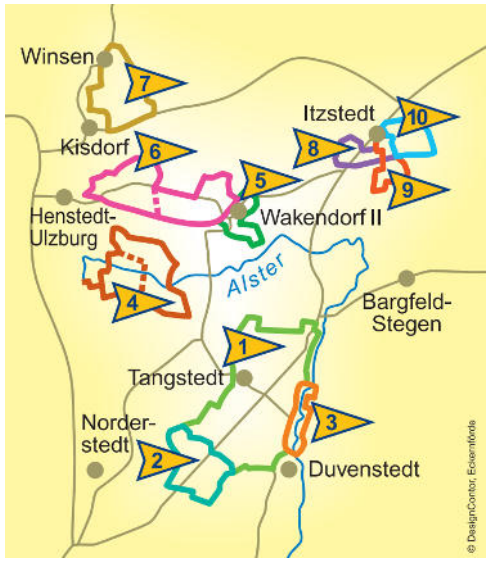
Zu folgenden Punkten fehlen noch Rückmeldungen:

- **Verlegung der Route 1 in Kayhude**
  - Durchgangsverbot vom Privatweg einer Anwohnerin
- **Kartografische Erweiterung Route 8 und Ergänzung Route 22**
  - Übernahme aus dem Projekt Alsterwanderwege 2.0



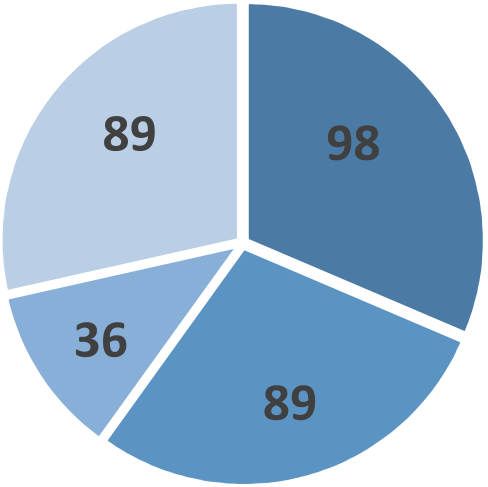
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wartungsfahrten am Alsterwanderwegenetz



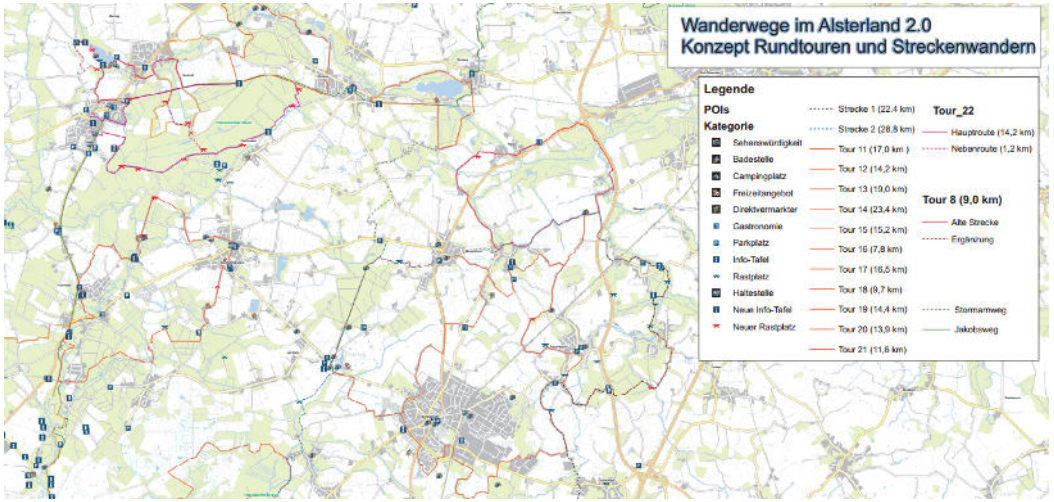
Kontrolle von 276 Standorten

- Fehler in der Beschilderung
- Verbesserungen/ Ausbesserungen
- Ergänzungen
- ohne Mangel



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wanderwege im Alsterland 2.0



- **Wegekonzept steht**
- **Abfrage Infrastruktur durchgeführt**
- **Kosten- und Finanzierungsplan erstellt**
  - **Fördermittel aus der Metropolregion wurden in Aussicht gestellt**
- **Projekt wird für nächste Vorstandssitzung vorbereitet**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Werbemittel Alsterland:

- **Taschen:**
  - 250 Stück für 737,- €
  - Fertigstellung Anfang September
- **Samentüten**
  - 3.000 Stück für 2.279,10,- € + 128,52 € für Design
  - Verteilung an Gemeinden
- **Aufkleber Jugendförderfonds**
  - 100 Stück auf wetterfester Folie gedruckt (109,36 €)
  - wird an die Jugendprojekte vergeben, die keine Tafel anbringen können

4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern

- **Antrag auf Eintritt vom Schulverband Großhansdorf, Vertreter Herr Voß:**

Geschäftsführender Vorstand hat 16.06.2016 einstimmig der Aufnahme zugestimmt

5. Beschlussfassung von Projekten

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

5.2 P19 Veranstaltungswiese Gemeinde Nienwohld

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

5.5 Antrag Aufstockung RM

Projekttitel:

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

Träger: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Gesamtkosten:	**58.164,23 €**
Förderfähige Kosten:	**48.877,50 €**
Förderbetrag	**26.882,63 €**
Förderquote:	**55 %**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja x nein	□ ja x nein
Begründung:	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Gemeinde Kisdorf, Kreis Segeberg
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1	1	1	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1			
	Senioren	1			
	Migranten	1			
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	1	1	1	In der AktivRegion nicht bekannt
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			3	3	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			2	2	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil		0	0
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Der ÖPNV, aber auch Alternativen dazu, werden untersucht und dadurch in der Bevölkerung bekannter. Die Vernetzung der verschiedenen Angebote und Möglichkeiten wird ebenfalls transparenter und publik.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Durch die Studie wird das Bewusstsein für den ÖPNV und somit für umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert, ebenso findet eine Aufklärung zum Thema „Energie und Energieeinsparung“ statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Die Studie untersucht verschiedene Möglichkeiten für mehr Mobilität und fördert somit auch einen sinnvollen Mobilitätsmix. Es wird ein innovatives Mobilitätskonzept erstellt, das den innerörtlichen ÖPNV attraktiver werden lassen soll.	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt? (Dorf / Ortsteil < 5.000 EW)		**Henstedt-Ulzburg überschreitet die Einwohnergrenze für dieses Kernthema**	**0**	**0**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		**Für die innerörtliche Entwicklung werden mögliche Infrastrukturmaß-nahmen untersucht**	**1**	**1**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten	Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch die Erreichbarkeit von Ärzten verbessern	?	1
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?		Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch für Freizeit und Naherholung der eigenen Bevölkerung, aber auch für Naherholungssuchende von außerhalb genutzt werden und stellt somit eine Verbesserung der Infrastruktur dar	?	0
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	2 Punkte im Kernthema „Mobilität“	5	6

Ergebnis

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Projekt P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in H-U	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	3	3
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	5	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	8	9

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 26.882,63 €

zur Durchführung des Projekts „P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 9 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		16	0	1

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

Projekttitel:

5.2 P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld

Träger: Gemeinde Nienwohld

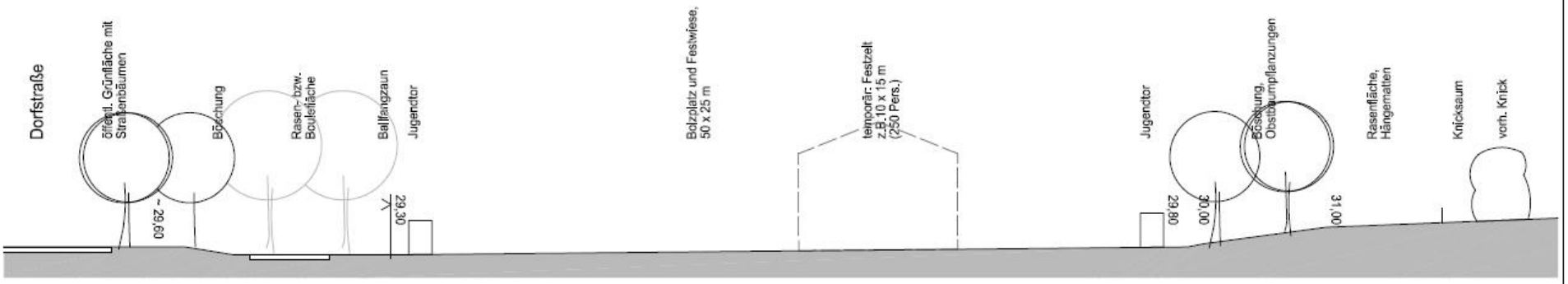
Gesamtkosten:	**214.882,41 €**	
Förderfähige Kosten:	**187.706,60 €**	
Ohne Grundstückskosten		***143.060,60 €***
Förderbetrag	**100.000,00 €**	
ohne Grundstückskosten		***85.836,36 €***
Förderquote:	**60 %**	

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargtehelde-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargtehelde
Planinhalt ...	Vorentwurf, Lageplan M 1: 250
Datum ...	25. April 2016

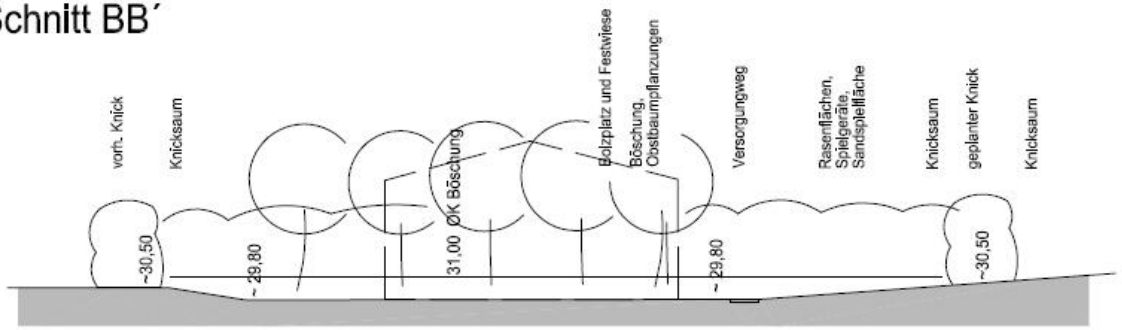
Schile – Landschaftsarchitektur
T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schile-landschaftsarchitektur.de
www.schile-landschaftsarchitektur.de

Ute Schile
Landschaftsarchitektin • MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

Schnitt AA´



Schnitt BB´



Lageplan 1 : 1.000

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargteheide-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargteheide
Planinhalt ...	Vorentwurf, Geländeschnitte M 1: 250
Datum ...	08. April 2016

Schlie _ Landschaftsarchitektur

Ute Schlie
Landschaftsarchitektin - MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schlie-landschaftsarchitektur.de
www.schlie-landschaftsarchitektur.de

Kostenschätzung
Projekt: Festwiese Nienwohld

Stand: 22.04.2016

Kostenschätzung zum Entwurf vom 22. April 2016		Hinweise			EP	GP	Summe
Geländebearbeitung							
	Bodenabtrag	zur Herstellung des Plateaus	657,00	m³	15,00 €	9.855,00 €	
	Bodenprofilierung herstellen	übrige Flächen außerhalb des Plateaus	1278,00	m²	3,00 €	3.834,00 €	
							13.689,00 €
Einfriedungen							
	Zaun	Zaunabschnitt zwischen Zufahrt und geplantem Knick, h ~1,25 m	110,00	m	45,00 €	4.950,00 €	
	Zwangswegesperre	an der Zufahrt	1,00	St	800,00 €	800,00 €	5.750,00 €
Befestigte Flächen							
	Wegeachse aus Betonpflaster	B 1,50m, einschl. zwei Rampenabschnitte	102,00	m²	65,00 €	6.630,00 €	
	Spielfläche Betonpflaster	Basketball	64,00	m²	65,00 €	4.160,00 €	
	Bouleplatz	Einfassung mit Platten, Grandfläche, Randeinfassung, Entwässerung	95,00	m²	80,00 €	7.600,00 €	
	Belag Tischtennisplatte	Plattenbelag	15,00	m²	40,00 €	600,00 €	
	Entwässerungseinrichtungen	Drainage Bolzplatz erforderlich?	1,00	p	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Sandspielflächen, Fallschutzsand	Sandkiste, Vogelnestschaukel	101,00	m²	32,00 €	3.232,00 €	24.222,00 €
Vegetationsflächen							
	Rasen		1460,00	m²	3,50 €	5.110,00 €	
	Saumstreifen	Ansaat an vorhandem Knick, b 2,00 m	225,00	m²	2,00 €	450,00 €	
	Sportrasen	einschl. Bodenverbesserung	1250,00	m²	7,50 €	9.375,00 €	
	Obstbäume	Halbstämme	5,00	St	150,00 €	750,00 €	
	Solitärsträucher		1,00	St	50,00 €	50,00 €	
	Rosenhecke	2 Pflanzen / m	40,00	m	25,00 €	1.000,00 €	
	Hecke	Rotbuche	45,00	m	30,00 €	1.350,00 €	
	Pflegearbeiten	Fertigstellungspflege Gehölze und Rasen	1,00	p	5.000,00 €	5.000,00 €	23.085,00 €
Ausstattung							
	Pavillon		1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Picknicktische		4,00	St	1.000,00 €	4.000,00 €	
	Grillstelle		1,00	St	1.000,00 €	1.000,00 €	
	Tischtennisplatte	wetterfeste Platte	1,00	p	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Basketballkorb		1,00	St	1.800,00 €	1.800,00 €	
	mobile Tore		2,00	St	400,00 €	800,00 €	
	Ausstattung Sandspielbereich	Matschtische, Hocker etc.	1,00	p	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Vogelnestschaukel		1,00	St	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Balanciergerüst		1,00	St	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Versorgung des Festplatzes	Wasser- und Stromanschluss	1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Fitnessgeräte		3,00	St	1.500,00 €	4.500,00 €	
	Findlinge		20,00	St	50,00 €	1.000,00 €	
	Sitzbänke		2,00	St	750,00 €	1.500,00 €	45.100,00 €
	Zwischensumme						**111.846,00 €**
Unvorhergesehenes 10 %							11.184,60 €
	Honorar HZ III						20.000,00 €
	Summe gesamt netto						**143.030,60 €**
	19 % MwSt						27.175,81 €
	Summe gesamt brutto						**170.206,41 €**

Kostenplan	
a) förderfähige Kosten (netto)	
Grundstückskosten	44.676,00
Baukosten	143.030,60 €
Zwischensumme 1	187.706,60 €

b) nicht förderfähige Kosten	
(z. B. Mehrwertsteuer für a)	27.175,81 €
weitere nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme 2	27.175,81 €

Gesamtkosten	**214.882,41 €**

Gliederung der Kosten nach:	
Planung	
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Finanzierungsplan				
a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung (min.10% der förderfähigen Kosten)	87.706,60 €			
beantragte Zuwendung (Förderquote = %) 60 %	100.000,00 €			
Dritte				
Zwischensumme 1	187.706,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung	27.175,81 €			
Dritte				
Zwischensumme 2	27.175,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	**214.882,41 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja x nein
Begründung: Bei der Planung und Herrichtung gibt es ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Für die künftige nachhaltige Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Anlage gibt es bereits zugesagte ehrenamtliche Patenschaften.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Nienwohld, SV + KG Bargfeld
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1	1	1	Veranstaltungswiese als Kommunikationsanlage für Alle. Aber auch als Zielort für Kita- und Schulausflüge und mit Fitnessgeräten speziell für Senioren
	Senioren	1	1	1	
	Migranten	1	1	1	
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1			
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Die Veranstaltungs-Wiese im Ort soll der Abwanderung gerade der jüngeren Bevölkerung entgegen wirken.
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			6	6	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Der Platz soll so angelegt werden, dass er als interdisziplinärer Lernort für alle Altersgruppen genutzt werden kann. Für Kita und Schule soll hier außerschulischer naturkundlicher Unterricht möglich sein.	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?				
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen, für jede denkbare Veranstaltung und auch für Flüchtlinge in der Gemeinde.	1	1
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen in der Gemeinde. Veranstaltungen jeder Art können hier vernetzt werden.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien			
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen		0	0
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes		0	0
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Mit der Festwiese werden Infrastruktureinrichtungen geschaffen, die die Lebensqualität in der kleinen Gemeinde gerade für die jüngere Bevölkerung steigern. Der Ort wird zu einem Anziehungspunkt und Treffpunkt auch für EW aus den Nachbardörfern. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	2	2
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	1	1
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten			
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		**0**	**0**
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	Es erfolgt der Einbau von verschiedenen Freizeitangeboten, die den Wunsch der Einwohnerschaft entsprechen.	**1**	**1**
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**		**7**	**7**

Ergebnis

Projekt P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	6	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	7	7
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	13	13

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Nienwohld

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000 €

zur Durchführung des Projekts „P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese

in der Gemeinde Nienwohld, Kreis Stormarn“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9 von 14 entspricht 64 %		14	0	0

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Träger: Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V.

Gesamtkosten:	**15.540,00 €**
Förderfähige Kosten:	**12.563,47 €**
Förderbetrag	**9.422,60 €**
Förderquote:	**75 %**

Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Die Bildungs-, Projekt- und Vernetzungsinitiative für bürgerschaftliches Engagement im Bereich Klimaschutz und Energiewende

Ziele

- **Mehr BürgerInnen befähigen, sich gemeinschaftlich für die Energiewende zu engagieren.**
- **Helfen „Bürgerprojekte“ anzuschieben.**
- **Die Energiebürger in SH besser zu vernetzen, damit diese voneinander profitieren.**

➔ **Zielgruppe: BürgerInnen und politisches Ehrenamt**

Maßnahmen / Module

- **VHS-Kurs als regionale Lerngruppe**
  - Gruppen mit ca. 15 TeilnehmerInnen aus der Region
  - ca. 4 Monate mit 5 Präsenztagen – Energiekümmerer aus der Region als Referenten und Gruppenbildung
- **Energie- und Klimawerkstatt Henstedt-Ulzburg**
  - Werkstatt als öffentliche Veranstaltung (ca. 30 Personen)
  - 3 konkrete Skizzen für Bürgerprojekte in der Region
- **Coaching der Bürgerprojekte**
  - 2 Projekttreffen bzw. Vor-Ort-Besuche
  - 6 Monate Unterstützung durch das Team der Energiebürger.SH

Maßnahmen / Module

- **Teilnahme am SH-weiten Netzwerk der „Energiekümmerer“**
  - **Pool von ca. 200 Personen, ca. 25 pro Treffen**
  - **treffen sich vierteljährlich**
- **Projekt- und Vernetzungsplattform**
  - **Weiterentwicklung der Internetplattform „die lernende Region“ gemeinsam mit „we change“**

➔ **3 Regionen in 2014: Rendsburg, Sachsenwald, Kiel**

3 Regionen in 2015: Bad Segeberg, Lütjenburg, Scheersberg (Nord-Angeln)

1 Region in 2016: Meldorf, AR Dithmarschen

Beispiele für initiierte Bürgerprojekte

- Energiestammtisch / Klimaschutzinitiative
- Informationsveranstaltungen, Besichtigungstouren, Umweltmesse
- Mit der Sonne Wäsche waschen – Mini-PV-Anlagen stärken
- Energiesparpartys
- Ehrenamtliche Fahrradbeauftragte
- Fahrradaktionstag
- Regionale Mobilitätszentrale
- Autoteilen
- Repair-Cafe
- Regionalladen Onkel Otto
- Ausstellung mit Schulen

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Mit dem Projekt wird das ehrenamtliche Engagement der Bürgerrinnen und Bürger in der Region H-U qualifiziert und gesteigert.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	1	Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V., Volkshochschule Henstedt-Ulzburg
	5 Projektträger	1				
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1				
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1				
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1				
	Bis zu 4 AktivRegionen	1				
	Mehr als 4 AktivRegionen	1				
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1				
	Senioren	1				
	Migranten	1				
	Gendergerechtigkeit	1				
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1	1	1	1	Ein ähnliches Projekt hat es in der AR Alsterland noch nicht gegeben.
	landesweit	1				

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1				
	Schaffung	2				
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1				
	regionale Ebene	1				
	überregionale Ebene	1				
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	1	Über die Vernetzungs-plattform „wechange“ und die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger SH hat das Projekt eine überregionale Wirkung
	regionale Ebene	1	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			5	5	5	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?					
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Konkrete Bürgerprojekte sollen im Anschluss an den VHS-Kurs in einer Werkstatt entwickelt werden. Es schließen sich Projekttreffen sowie ein vierteljährlich landesweites Netzwerktreffen an.	1	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort				
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen				
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen				
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen				
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse				
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		Der VHS-Kurs richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. Durch das E-Learning Tool für das betreute Lernen zu Hause und die Projekt- und Vernetzungsplattform „wechange“ ist auch ein ortsunabhängiges Lernen durchführbar.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)				
	Verbesserung der Ausbildungsquote				
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt				
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder				
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?					
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Bildungs-, Projekt- und Netzwerkinitiative der Energiebürger.SH hat seit Herbst 2013 in 6 Regionen ca. 80 Bürgerrinnen und Bürger fortgebildet und über 30 Projekte initiiert.	1	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung				
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben				
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft				
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen				
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur				
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?					
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Der VHS-Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen die zentralen Wissensgebiete rund um die Themen Energie und Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene. In einer offenen Werkstatt werden Bürgerprojekte für den Klimaschutz und die Energiewende entwickelt. Die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger-SH dienen dem Austausch von Erfahrungen, Wissen, Ideen und der gegenseitigen Beratung von aktiven EnergiebürgerInnen aus ganz SH.	2	2	2
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung				
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen				
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen				
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen				
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Zu den Themen der Kurse, Werkstattgruppen und der Netzwerktreffen gehört immer auch die nachhaltige Mobilität.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes				
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?			0	0	0
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden				
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag				
	Verbesserung der Grundversorgung				
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren				
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen				
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			0	0	0
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)				
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen				
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden				
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?					
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten				
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		0	0	0
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger				
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung				
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?					
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten				
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien				
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus				
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	**2 Punkte im Kernthema Klimaschutzmaßnahmen!**	**6**	**6**	**6**

Ergebnis

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	5	5	5
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	6	6	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	11	11	11

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Kofinanzierung
Kofi = 1.884,52 Euro
Gesonderter Beschluss ist notwendig!

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **Beschluss der Beiratssitzung am 13.07.2016 mit Auflagen:**
  - **mind. 15 Teilnehmer sollen den VHS-Kurs abschließen**
  - **mind. 3 Projekte sollen bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises initiiert werden**

- **Vorschlag des RM / Zustimmung des Beirats per Mail am 18./19.07.2016:**
  - **schließen < 15 Teilnehmer den VHS-Kurs ab, vermindert sich die Zuwendung um 500 Euro je fehlendem TN**
  - **werden < 3 Bürgerprojekte initiiert und begleitet, vermindert sich die Zuwendung um 1.000 Euro je fehlendem Projekt**

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **LLUR:**
  - **Der Projektträger kann nicht garantieren, dass mind. 15 Teilnehmer für den VHS-Kurs beworben und gehalten werden**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis sind die Teilnehmerbescheinigungen vorzulegen**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis ist zu belegen, dass im Hinblick auf den Verwendungszweck sämtliche Bausteine der Projektbeschreibung umgesetzt worden sind**

Projektantrag (privat)

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger Heinrich-Böll-Stiftung-Schleswig-Holstein e.V.

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 7.538,08 €

sowie eine Kofinanzierung in Höhe von 1.884,52 €

zur Durchführung des Projekts „P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		17	0	0

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Projektvorstellung:

- Idee entstanden aus Projekt „Segeberg 2030“ – AG zu Mobilität
- Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes für den ländlichen Raum in Form Online-Plattform und dazugehöriger App

- Vermittlung von privaten Mitnahmen – Nutzung von Fahrten, die sowieso stattfinden
- Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe leichtgemacht
- Fahrtangebote einstellbar als auch Fahrtgesuche
- ÖPNV-Integration –Auskunft über vorhandene ÖPNV Verbindung als Alternative
- Ergänzung zum ÖPNV – keine Konkurrenz
- CO2 Einsparrungen durch Nutzung bestehender Verkehre

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

- In Ergänzung eine telefonisch erreichbare Mobilitätszentrale zur Vermittlung von Fahrten auch auf analogem Weg
- Erreichbarkeit an mindestens drei Tagen die Woche
- Sukzessive Ausbau der Erreichbarkeitszeiten je nach Bedarf
- Vermittlung von Mitfahrten telefonisch, bzw. Aufnahme von Angeboten und Gesuche

- Schulung des Personals regelmäßig - vor allem bezüglich der Bedienbarkeit der App und der Online-Plattform um ggf. Benutzer zu unterstützen

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

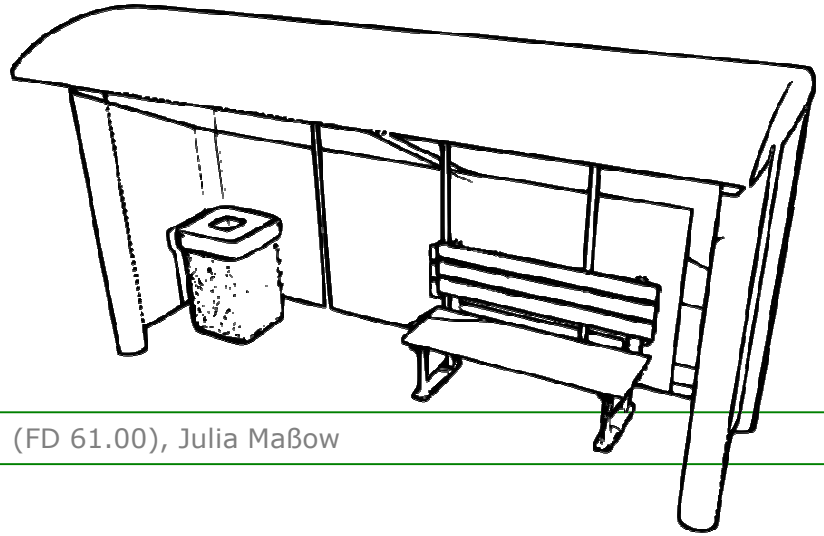
Partner:

- Kooperationen mit folgenden Gemeinden und Städten bisher:
- Städte: Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Wahlstedt
- Gemeinden: Bimöhlen, Heidmoor, Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Struvenborn, Wakendorf II, Winsen, Klein Gladebrügge, Damsdorf, Schmalfeld

- Aus dem Alsterland: alle 9 Gemeinden des Amtes Kisdorf

Ablauf:

- Zu Beginn des Projektes 1-2 Workshops
  für alle Gemeinden, Ämter und Städte im Kreis Segeberg
  – ggf. weitere Kooperationen
- Gemeinden hauptsächlich als ideelle Unterstützer/Multiplikatoren
- Aktionen in den Gemeinden: gemeinsamer Pressetermin, Einrichtung einer Mitfahrhaltestelle mit Schild und Bank, Auszeichnungen für die aktivsten Mitnehmer/Mitfahrer weitere, Ideen/Maßnahmen willkommen



Öffentlichkeitsarbeit:

- erste Werbemaßnahmen bereits vor Bereitstellung der App/Online-Plattform – Aufmerksamkeit und Interesse wecken
- begleitende Werbemaßnahmen durchgehend während der Projektlaufzeit
- Erstellung eines Marketingkonzepts sowie die Durchführung der Werbe-kampagne sollen extern vergeben werden
- Werbung digital und analog
- vor allem an Verkehrsknotenpunkten, Tankstellen, (bspw. Arztpraxen, Asylbereich des Kreises, etc.)
- Bewerbungsmaßnahmen ausgerichtet auf alle Zielgruppen (junge Menschen und Senioren ohne Auto, Flüchtlinge, etc.)

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Zeitplan:

- Antrag in allen drei AktivRegionen des Kreises Segeberg gestellt:

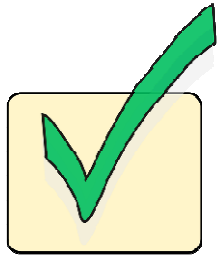
  Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

- Beginn des Projektes mit Ausschreibung des Aufbaus der App/Online-Plattform für Anfang 2017 geplant
- Bereitstellung der App/Online-Plattform voraussichtlich Mai/Juni 2017
- Bereitstellung der Telefonzentrale voraussichtlich ab Juli/August 2017
- Maßnahmen in den Gemeinden ab Bereitstellung der App/Online-Plattform
- Offene Schnittstellen für ggf. Angebotserweiterung –

  Einbeziehung Daten Bürgerbusse oder andere flexible Bedienformen

Ausblick:

- Politische Gremien des Kreises unterstützen das Projekt
- Finanzierung der Eigenmittel durch Kreistagsbeschluss gesichert
- Begleitende Arbeitsgruppe aus Politik, Gemeindevertretern und Verwaltung – 2-3 Sitzungen pro Jahr je nach Bedarf auch mehr
- Einbeziehung des Projektes in die Klimaschutzaktivitäten des Kreises (Messe- und Presseauftritte, weitere Veranstaltungen)
- Erfassung der Nutzerzahlen – statistische Auswertungen
- Evaluation der Zahlen vor Fortführung nach Projektlaufzeit
- Ggf. Erweiterung des Netzwerkes nach Projektlaufzeit – sowohl räumlich als auch Leistungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

Kooperationsprojekt der drei AktivRegionen aus dem Kreis Segeberg: Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

Träger: Kreis Segeberg

Gesamtkosten:	**245.378 €**	
Förderfähige Kosten:	**206.200 €**	
Förderbetrag	**144.340 €**	**Alsterland 33%: 47.632,20 €**
Förderquote:	**70 %**	**(Fördersatz AR Holsteins Herz)**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Querschnittsthemen der AktivRegion Holsteins Herz werden betrachtet	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	**1**	**1**	**1**	Kreis Segeberg in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden
	5 Projektträger	**1**	**1**	**1**	
	Öffentlicher + WiSo-Partner	**1**			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	**1**	**1**	**1**	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	Beteiligt sind 3 AktivRegionen: Holsteins Herz, Auenland und Alsterland
	Bis zu 4 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	
	Mehr als 4 AktivRegionen	**1**			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	**1**			
	Senioren	**1**			
	Migranten	**1**			
	Gendergerechtigkeit	**1**			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	**1**	**1**	**1**	Es ist kein vergleichbares Projekt in der AR bekannt
	landesweit	**1**			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			Telefonzentrale mit 60% Arbeitsplatz (3 x 8 Std.)
	Schaffung	2	2	2	
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Durch das Projekt wird die durch den ÖPNV schlecht erschlossene Region besser angebunden, damit Bleibeperspektiven geschaffen
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	Einsparungen von CO_2 durch Mitnahmen und höhere Nutzung von ÖPNV
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			14	14	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			6	6	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen		0	0
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Es wird ein nachhaltiges Angebot gefördert, das außerdem vernetzt, indem viele Gemeinden mit eingebunden sind. Auch ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen wird unterstützt	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Neben CO_2-Einsparungen durch weniger individuelle Fahrten und mehr Mitnahmen findet eine gewisse Energieeinsparung, aber auch eine Bewusstseinsbildung bezüglich des Umgangs mit Rohstoffen statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Durch das Mitnahmenetzwerk wird eine weitere Möglichkeit der Mobilität bereitgestellt. Der ÖPNV wird attraktiver, da er leichter erreichbar und dadurch nutzbarer wird. Das Projekt ist ein innovatives Konzept	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Der Kreis Segeberg überschreitet die Einwohnergrenze von 5.000 Personen, daher kann das Kernthema nicht bewertet werden.	**0**	**1**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			**0**	**0**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten		0	0
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein		4	5

Ergebnis

Projekt P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	14	14
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	4	5
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	18	19

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger der Kreis Segeberg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 47.632,20 €

zur Durchführung des Projekts „P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 63 %		13	0	3

Rankingliste

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Klimawandel und Energie	Mobilität im ländlichen Raum	**19**	**1.**
P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	**13**	**2.**
P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Klimawandel und Energie	Klimaschutzmaßnahmen	**11**	**3.**

Budgettabelle

Projekt Titel	Träger-schaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie		Nachhaltige Daseinsvorsorge				Gesamtbudget
		Entwicklung und Vernetzung einer Bildungsland-schaft	Bildungskette – lebenslanges Lernen	Regionale Produkte	Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz-maßnahmen	Mobilität im ländlichen Raum	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenent-wicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	AR Alsterland Summe
		274.560,00 €	68.640,00 €	343.200,00 €	143.000,00 €	143.000,00 €	572.000,00 €	429.000,00 €	286.000,00 €	143.000,00 €	2.402.400,00 €
P07 Naturraum für heute und morgen	privat	8.700,00 €									8.700,00 €
P08 Grünes Klassenzimmer Gut Wulfsdorf	privat	80.000,00 €									80.000,00 €
P09 Wohnprojekt Nahe	privat						80.000,00 €				80.000,00 €
P10 AHA-Busmobilitätskonzept	privat					27.200,00 €					27.200,00 €
P11 Blüh- und Bienennährwiesen H-U	öffentl.								14.426,40 €		14.426,40 €
P13 Gläserne Bäckerei Gut Wulkfelde	privat			80.000,00 €							80.000,00 €
P15 Energiebürger in H-U	privat				*7.538,08 €*						*7.538,08 €*
P17 Machbarkeit-sstudie Gemeinde H-U	öffentl.					*26.882,63 €*					*26.882,63 €*
P19 Festwiese Nienwohld	öffentl.						*85.836,36 €*				*85.836,36 €*
P22 Mitnahmenetz-werk Kreis SE	öffentl.					*47.632,20 €*					*47.632,20 €*
Rest		185.860,00 €	68.640,00 €	263.200,00 €	135.461,92 €	41.285,17 €	406.163,64 €	429.000,00 €	271.573,60 €	143.000,00 €	1.944.184,33 €
Prozent		68%	100%	77%	95%	29%	71%	100%	95%	100%	81%

5.5 Antrag Aufstockung Regionalmanagement

- Die Erhöhung beläuft sich auf monatlich 332,50 Euro netto / 397,48 Euro brutto ab 01.10.2016.

- Gesamtaufstockung bis 2020: 22.520,56 Euro netto / 26.799,46 Euro brutto

- Die zusätzlichen Leistungen sind bereits jetzt durch eine Stundenerhöhung bei Frau Imke Wolff in Höhe von 3 h wöchentlich abgedeckt und sichergestellt.

6. Neuwahl des Beirats

- Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes verbleiben im Amt
- Vertreter der 4 Schwerpunkte müssen jährlich neu gewählt werden
- SP Bildung: Herr Sommer
- SP Wachstum und Innovation: Frau Geist
- SP Klimawandel und Energie: Herr Bärwald
- SP nachhaltige Daseinsvorsorge: Herr Letz
- alle vier Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl
- Gibt es weitere Kandidaten?
- Abstimmung:

7. Verschiedenes

- **Teilnahme am Alsterland-Cup entfällt mangels Teilnehmer**
- **Exkursion am 30.09.2016 in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek: Es sind noch Plätze frei!**

7. Verschiedenes

Die nächsten LAG Termine:

- **Freitag, 30.09.2016: Exkursion in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek**
- **Mittwoch, 09.11.2016: Beirat und GF-Vorstand in Wakendorf II**
- **Dienstag 29.11.2016 oder**
  Donnerstag 01.12.2016: Vorstandssitzung + Adventsessen
- **8. bis 9. November 2016 in Blaubeuren: „Den Sprung aus der Region wagen“, Gebietsübergreifend und transnational kooperieren**
  Bundesweites LEADER-Treffen der DVS

Wir wünschen Ihnen einen guten

Heimweg!

. . . im Alsterland leben

. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Herzlich Willkommen

zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland 15.09.2016 in Großhansdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 24.05.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern
5. Beschlussfassung über Projekte
6. Neuwahl des Beirat
7. Verschiedenes

2. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2016

3. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- **Projektantrag: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ der Stiftung Schloss Bredeneek**
  - **Kooperationsprojekt von 10 AktivRegionen**
  - **Erste Absichtserklärung des Vorsitzenden nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand abgegeben**
  - **Bepunktung schwierig**
  - **Antrag müsste in den Beirat**
  - **Projekt wird zum Großteil über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt finanziert**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Stand der Projekte

- **P07 Naturraum für heute und morgen, Todendorf**
  - Antrag liegt im LLUR, Drittmittelfinanzierung über Bingo: Entscheidung am Donnerstag, 08.09., Bescheide werden in diesen Tagen verschickt
  - Umsetzung in diesem Jahr evtl. nicht mehr möglich (Kofi-Mittel des nächsten Jahres)
- **P08 Grünes Klassenzimmer, Gut Wulfsdorf**
  - Brandschutzgutachten wurde erstellt, Baugenehmigung liegt jetzt beim Kreis
- **P09 Wohnprojekt Nahe**
  - Antrag beim LLUR
  - MELUR möchte rechtliche Nachprüfung, da sich der Träger geändert hat

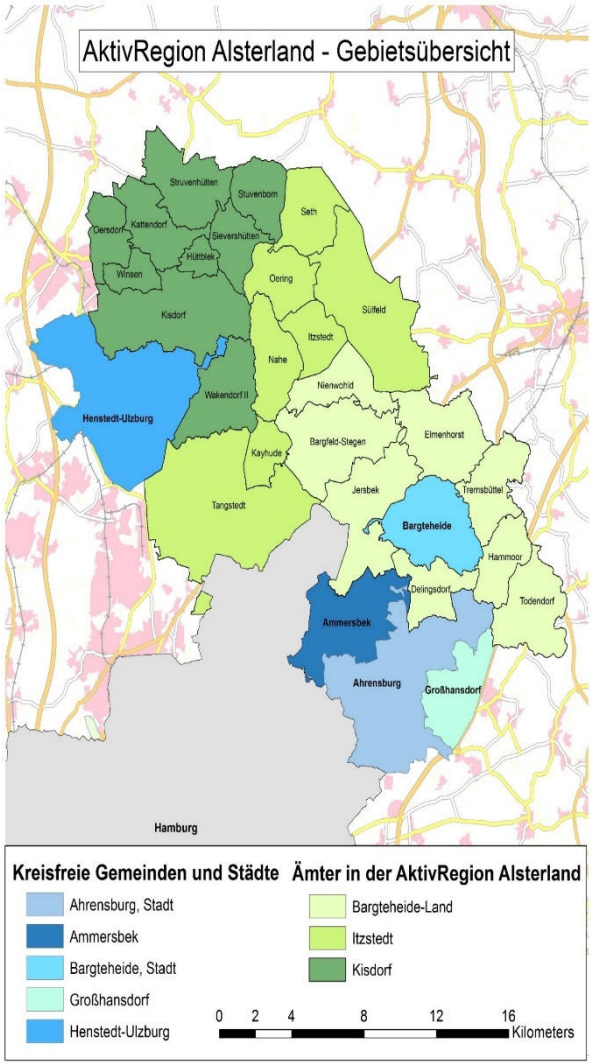
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **P10 Busmobilitätskonzept AHA**
  - Zuwendungsbescheid vom 16.08.2016
  - 3 Personalstellen sind schon neu besetzt
- **P11 Blüh- und Bienennährwiesen, Henstedt-Ulzburg**
  - Fristverlängerung bis 28.02.2017, da Hersteller der Bänke nicht liefern kann und Saat z.T. weggeschwemmt wurde durch Starkregen

- **P13 Gläserne Bäckerei, Gut Wulksfelde**
  - Umbau läuft, bislang im Zeitplan
  - soll Ende Oktober fertig gestellt werden, Abrechnung bis Jahresende
- **P15 Energiebürger Henstedt-Ulzburg**
  - Beirat hat Projekt an Vorstand abgegeben, Beratung anschließend

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **Anerkennung neue IES:**
  - **am 16.08.2016 wurde vom MELUR die Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Großhansdorf und der damit verbundenen Änderung der IES gegeben**
  - **Satzungsänderungen müssen zur notariellen Änderungen**
  - **Neudruck anschließend**



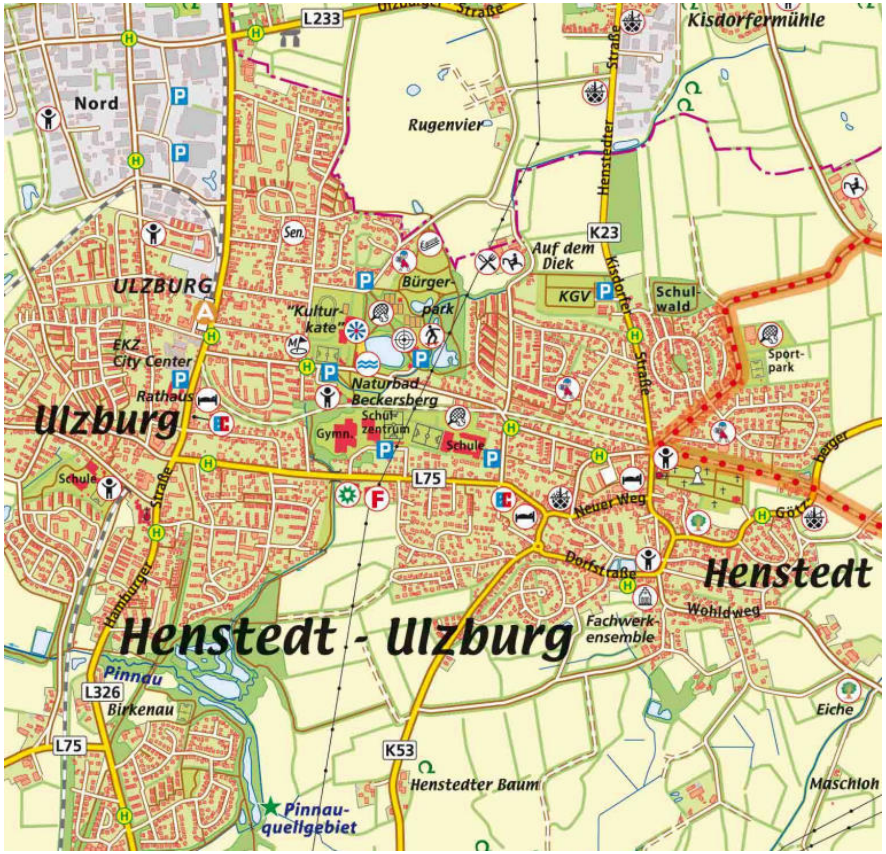
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Neuauflage Wanderkarte:

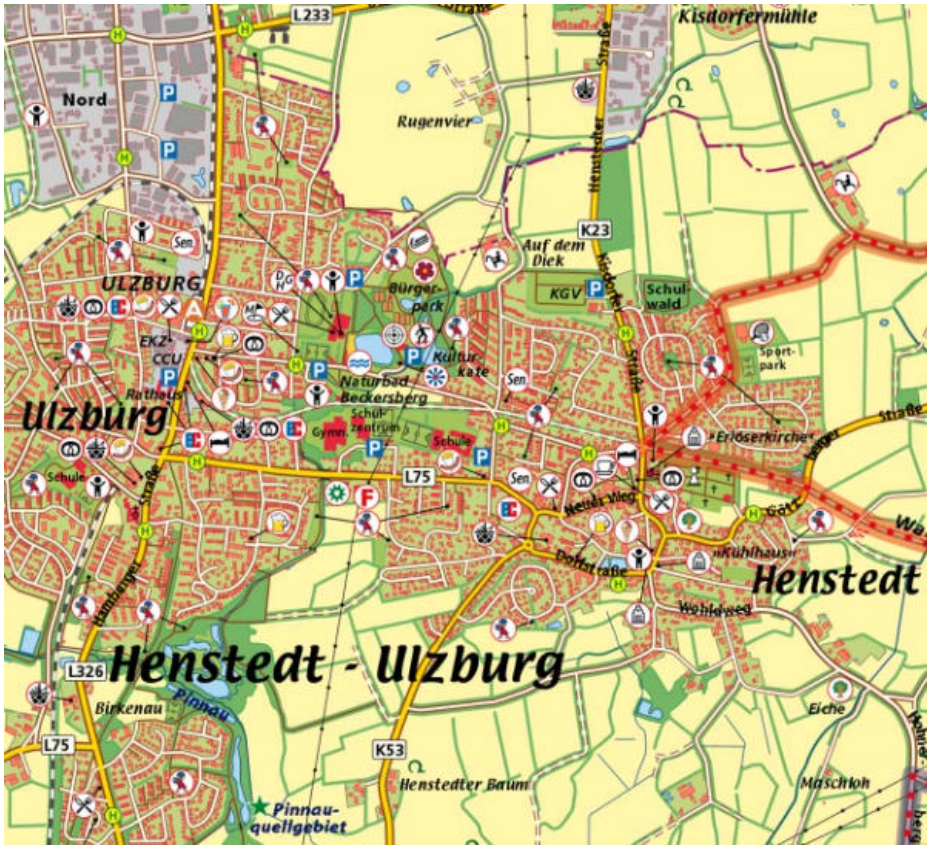
- ca. 200 Korrekturen und Ergänzungen in Text und Karte
  - ✓ 25 aus Norderstedt
  - ✓ 125 aus Henstedt-Ulzburg
  - ✓ 50 restliches Alsterland
- Kosten
  - ✓ Korrekturarbeiten: ~ 2.000,- €
  - ✓ davon trägt Norderstedt 1/3
  - ✓ Druckkosten bei 5.000 Stück: 2.700,- €

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ausschnitt 1. Auflage



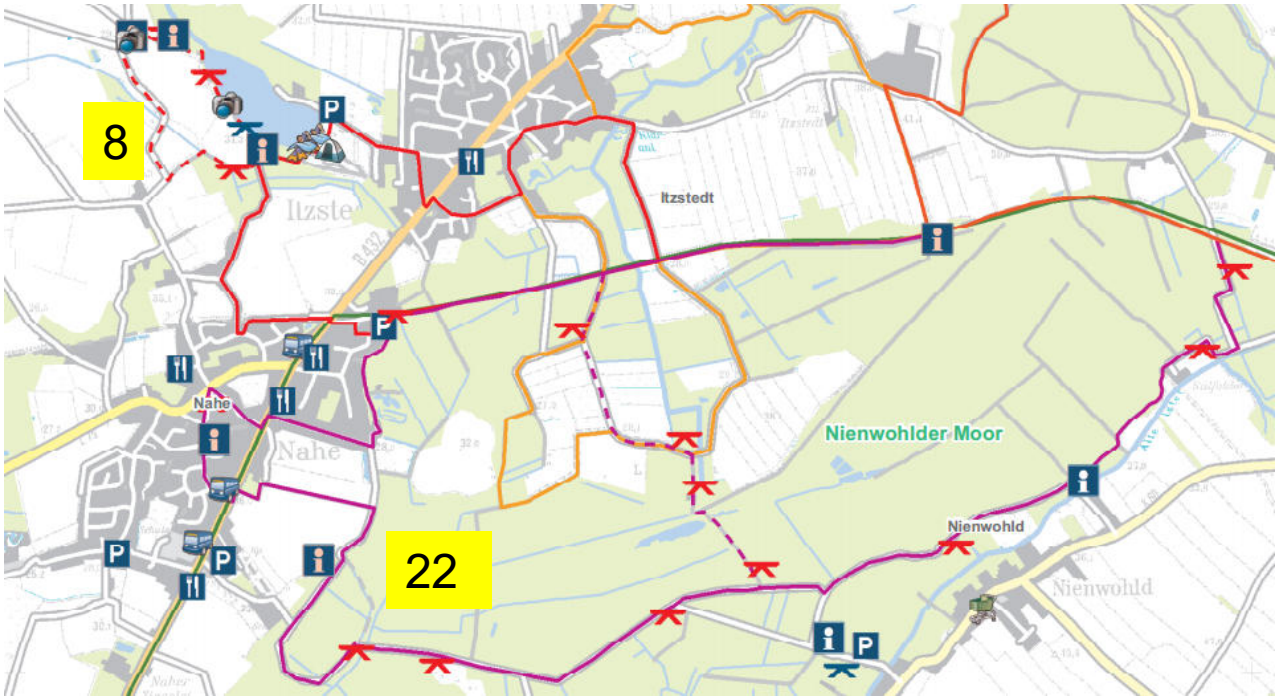
Ausschnitt 2. Auflage



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

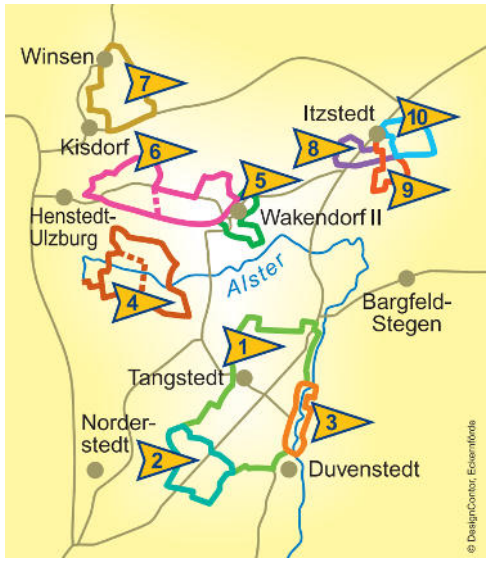
Zu folgenden Punkten fehlen noch Rückmeldungen:

- **Verlegung der Route 1 in Kayhude**
  - Durchgangsverbot vom Privatweg einer Anwohnerin
- **Kartografische Erweiterung Route 8 und Ergänzung Route 22**
  - Übernahme aus dem Projekt Alsterwanderwege 2.0



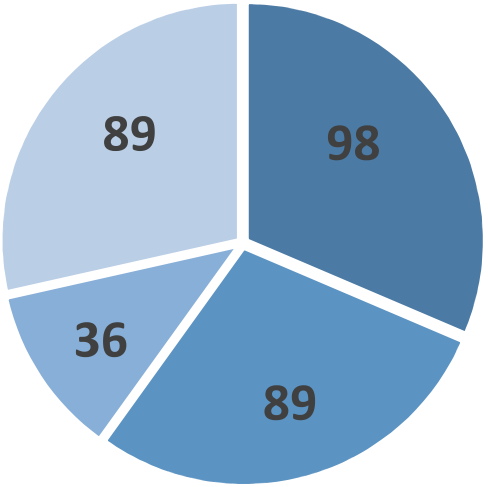
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wartungsfahrten am Alsterwanderwegenetz



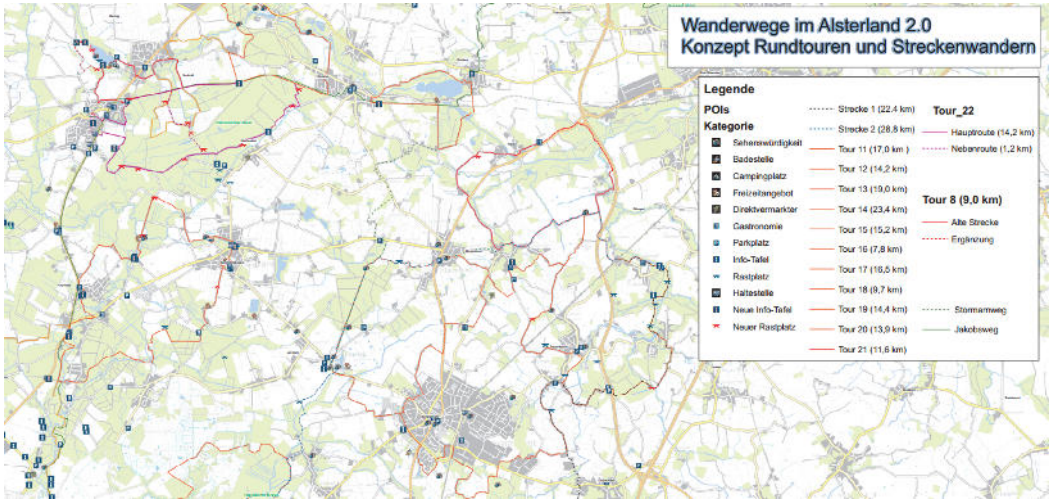
Kontrolle von 276 Standorten

- Fehler in der Beschilderung
- Verbesserungen/ Ausbesserungen
- Ergänzungen
- ohne Mangel



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wanderwege im Alsterland 2.0



- **Wegekonzept steht**
- **Abfrage Infrastruktur durchgeführt**
- **Kosten- und Finanzierungsplan erstellt**
  - **Fördermittel aus der Metropolregion wurden in Aussicht gestellt**
- **Projekt wird für nächste Vorstandssitzung vorbereitet**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Werbemittel Alsterland:

- **Taschen:**
  - 250 Stück für 737,- €
  - Fertigstellung Anfang September
- **Samentüten**
  - 3.000 Stück für 2.279,10,- € + 128,52 € für Design
  - Verteilung an Gemeinden
- **Aufkleber Jugendförderfonds**
  - 100 Stück auf wetterfester Folie gedruckt (109,36 €)
  - wird an die Jugendprojekte vergeben, die keine Tafel anbringen können

4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern

- **Antrag auf Eintritt vom Schulverband Großhansdorf, Vertreter Herr Voß:**

Geschäftsführender Vorstand hat 16.06.2016 einstimmig der Aufnahme zugestimmt

5. Beschlussfassung von Projekten

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

5.2 P19 Veranstaltungswiese Gemeinde Nienwohld

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

5.5 Antrag Aufstockung RM

Projekttitel:

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

Träger: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Gesamtkosten:	**58.164,23 €**
Förderfähige Kosten:	**48.877,50 €**
Förderbetrag	**26.882,63 €**
Förderquote:	**55 %**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja x nein	□ ja x nein
Begründung:	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Gemeinde Kisdorf, Kreis Segeberg
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1	1	1	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1			
	Senioren	1			
	Migranten	1			
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	1	1	1	In der AktivRegion nicht bekannt
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			3	3	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			2	2	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil		0	0
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Der ÖPNV, aber auch Alternativen dazu, werden untersucht und dadurch in der Bevölkerung bekannter. Die Vernetzung der verschiedenen Angebote und Möglichkeiten wird ebenfalls transparenter und publik.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Durch die Studie wird das Bewusstsein für den ÖPNV und somit für umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert, ebenso findet eine Aufklärung zum Thema „Energie und Energieeinsparung“ statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Die Studie untersucht verschiedene Möglichkeiten für mehr Mobilität und fördert somit auch einen sinnvollen Mobilitätsmix. Es wird ein innovatives Mobilitätskonzept erstellt, das den innerörtlichen ÖPNV attraktiver werden lassen soll.	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt? (Dorf / Ortsteil < 5.000 EW)		**Henstedt-Ulzburg überschreitet die Einwohnergrenze für dieses Kernthema**	**0**	**0**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		**Für die innerörtliche Entwicklung werden mögliche Infrastrukturmaß-nahmen untersucht**	**1**	**1**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten	Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch die Erreichbarkeit von Ärzten verbessern	?	1
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?		Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch für Freizeit und Naherholung der eigenen Bevölkerung, aber auch für Naherholungssuchende von außerhalb genutzt werden und stellt somit eine Verbesserung der Infrastruktur dar	?	0
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	2 Punkte im Kernthema „Mobilität“	5	6

Ergebnis

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Projekt P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in H-U	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	3	3
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	5	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	8	9

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 26.882,63 €

zur Durchführung des Projekts „P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 9 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		16	0	1

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

Projekttitel:

5.2 P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld

Träger: Gemeinde Nienwohld

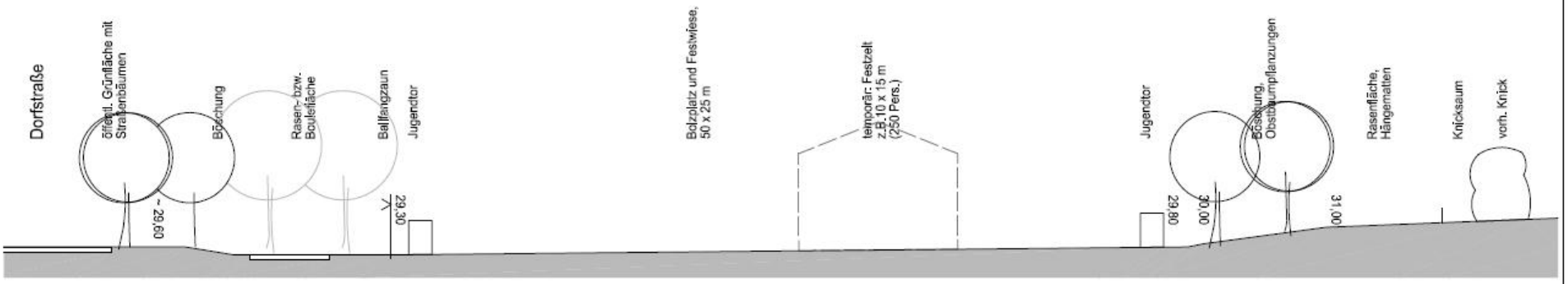
Gesamtkosten:	**214.882,41 €**	
Förderfähige Kosten:	**187.706,60 €**	
Ohne Grundstückskosten		***143.060,60 €***
Förderbetrag	**100.000,00 €**	
ohne Grundstückskosten		***85.836,36 €***
Förderquote:	**60 %**	

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargtehelde-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargtehelde
Planinhalt ...	Vorentwurf, Lageplan M 1: 250
Datum ...	25. April 2016

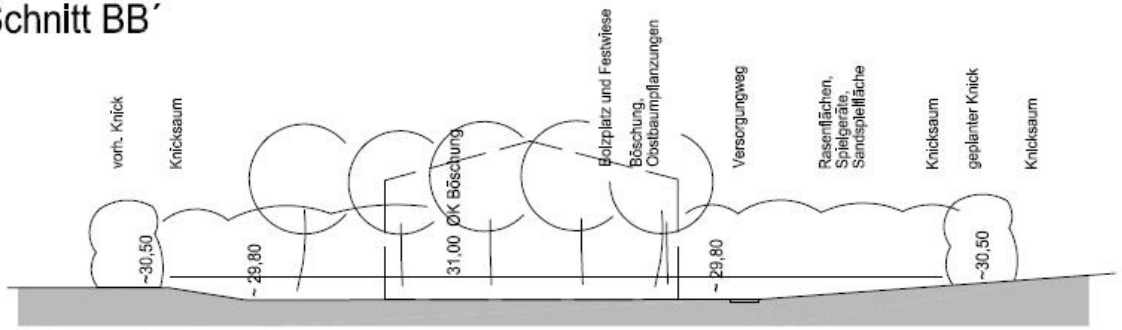
Schile – Landschaftsarchitektur
T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schile-landschaftsarchitektur.de
www.schile-landschaftsarchitektur.de

Ute Schile
Landschaftsarchitektin • MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

Schnitt AA´



Schnitt BB´



Lageplan 1 : 1.000

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargteheide-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargteheide
Planinhalt ...	Vorentwurf, Geländeschnitte M 1: 250
Datum ...	08. April 2016

Schlie _ Landschaftsarchitektur

Ute Schlie
Landschaftsarchitektin - MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schlie-landschaftsarchitektur.de
www.schlie-landschaftsarchitektur.de

Kostenschätzung
Projekt: Festwiese Nienwohld

Stand: 22.04.2016

Kostenschätzung zum Entwurf vom 22. April 2016		Hinweise			EP	GP	Summe
Geländebearbeitung							
	Bodenabtrag	zur Herstellung des Plateaus	657,00	m³	15,00 €	9.855,00 €	
	Bodenprofilierung herstellen	übrige Flächen außerhalb des Plateaus	1278,00	m²	3,00 €	3.834,00 €	
							13.689,00 €
Einfriedungen							
	Zaun	Zaunabschnitt zwischen Zufahrt und geplantem Knick, h ~1,25 m	110,00	m	45,00 €	4.950,00 €	
	Zwangswegesperre	an der Zufahrt	1,00	St	800,00 €	800,00 €	5.750,00 €
Befestigte Flächen							
	Wegeachse aus Betonpflaster	B 1,50m, einschl. zwei Rampenabschnitte	102,00	m²	65,00 €	6.630,00 €	
	Spielfläche Betonpflaster	Basketball	64,00	m²	65,00 €	4.160,00 €	
	Bouleplatz	Einfassung mit Platten, Grandfläche, Randeinfassung, Entwässerung	95,00	m²	80,00 €	7.600,00 €	
	Belag Tischtennisplatte	Plattenbelag	15,00	m²	40,00 €	600,00 €	
	Entwässerungseinrichtungen	Drainage Bolzplatz erforderlich?	1,00	p	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Sandspielflächen, Fallschutzsand	Sandkiste, Vogelnestschaukel	101,00	m²	32,00 €	3.232,00 €	24.222,00 €
Vegetationsflächen							
	Rasen		1460,00	m²	3,50 €	5.110,00 €	
	Saumstreifen	Ansaat an vorhandem Knick, b 2,00 m	225,00	m²	2,00 €	450,00 €	
	Sportrasen	einschl. Bodenverbesserung	1250,00	m²	7,50 €	9.375,00 €	
	Obstbäume	Halbstämme	5,00	St	150,00 €	750,00 €	
	Solitärsträucher		1,00	St	50,00 €	50,00 €	
	Rosenhecke	2 Pflanzen / m	40,00	m	25,00 €	1.000,00 €	
	Hecke	Rotbuche	45,00	m	30,00 €	1.350,00 €	
	Pflegearbeiten	Fertigstellungspflege Gehölze und Rasen	1,00	p	5.000,00 €	5.000,00 €	23.085,00 €
Ausstattung							
	Pavillon		1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Picknicktische		4,00	St	1.000,00 €	4.000,00 €	
	Grillstelle		1,00	St	1.000,00 €	1.000,00 €	
	Tischtennisplatte	wetterfeste Platte	1,00	p	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Basketballkorb		1,00	St	1.800,00 €	1.800,00 €	
	mobile Tore		2,00	St	400,00 €	800,00 €	
	Ausstattung Sandspielbereich	Matschtische, Hocker etc.	1,00	p	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Vogelnestschaukel		1,00	St	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Balanciergerüst		1,00	St	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Versorgung des Festplatzes	Wasser- und Stromanschluss	1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Fitnessgeräte		3,00	St	1.500,00 €	4.500,00 €	
	Findlinge		20,00	St	50,00 €	1.000,00 €	
	Sitzbänke		2,00	St	750,00 €	1.500,00 €	45.100,00 €
	Zwischensumme						**111.846,00 €**
Unvorhergesehenes 10 %							11.184,60 €
	Honorar HZ III						20.000,00 €
	Summe gesamt netto						**143.030,60 €**
	19 % MwSt						27.175,81 €
	Summe gesamt brutto						**170.206,41 €**

Kostenplan	
a) förderfähige Kosten (netto)	
Grundstückskosten	44.676,00
Baukosten	143.030,60 €
Zwischensumme 1	187.706,60 €

b) nicht förderfähige Kosten	
(z. B. Mehrwertsteuer für a)	27.175,81 €
weitere nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme 2	27.175,81 €

Gesamtkosten	**214.882,41 €**

Gliederung der Kosten nach:	
Planung	
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Finanzierungsplan				
a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung (min.10% der förderfähigen Kosten)	87.706,60 €			
beantragte Zuwendung (Förderquote = %) 60 %	100.000,00 €			
Dritte				
Zwischensumme 1	187.706,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung	27.175,81 €			
Dritte				
Zwischensumme 2	27.175,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	**214.882,41 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja x nein
Begründung: Bei der Planung und Herrichtung gibt es ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Für die künftige nachhaltige Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Anlage gibt es bereits zugesagte ehrenamtliche Patenschaften.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Nienwohld, SV + KG Bargfeld
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1	1	1	Veranstaltungswiese als Kommunikationsanlage für Alle. Aber auch als Zielort für Kita- und Schulausflüge und mit Fitnessgeräten speziell für Senioren
	Senioren	1	1	1	
	Migranten	1	1	1	
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1			
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Die Veranstaltungs-Wiese im Ort soll der Abwanderung gerade der jüngeren Bevölkerung entgegen wirken.
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			6	6	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Der Platz soll so angelegt werden, dass er als interdisziplinärer Lernort für alle Altersgruppen genutzt werden kann. Für Kita und Schule soll hier außerschulischer naturkundlicher Unterricht möglich sein.	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?				
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen, für jede denkbare Veranstaltung und auch für Flüchtlinge in der Gemeinde.	1	1
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen in der Gemeinde. Veranstaltungen jeder Art können hier vernetzt werden.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien			
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen		0	0
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes		0	0
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Mit der Festwiese werden Infrastruktureinrichtungen geschaffen, die die Lebensqualität in der kleinen Gemeinde gerade für die jüngere Bevölkerung steigern. Der Ort wird zu einem Anziehungspunkt und Treffpunkt auch für EW aus den Nachbardörfern. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	2	2
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	1	1
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten			
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		**0**	**0**
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	Es erfolgt der Einbau von verschiedenen Freizeitangeboten, die den Wunsch der Einwohnerschaft entsprechen.	**1**	**1**
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**		**7**	**7**

Ergebnis

Projekt P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	6	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	7	7
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	13	13

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Nienwohld

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000 €

zur Durchführung des Projekts „P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese

in der Gemeinde Nienwohld, Kreis Stormarn“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9 von 14 entspricht 64 %		14	0	0

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Träger: Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V.

Gesamtkosten:	**15.540,00 €**
Förderfähige Kosten:	**12.563,47 €**
Förderbetrag	**9.422,60 €**
Förderquote:	**75 %**

Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Die Bildungs-, Projekt- und Vernetzungsinitiative für bürgerschaftliches Engagement im Bereich Klimaschutz und Energiewende

Ziele

- **Mehr BürgerInnen befähigen, sich gemeinschaftlich für die Energiewende zu engagieren.**
- **Helfen „Bürgerprojekte“ anzuschieben.**
- **Die Energiebürger in SH besser zu vernetzen, damit diese voneinander profitieren.**

➔ **Zielgruppe: BürgerInnen und politisches Ehrenamt**

Maßnahmen / Module

- **VHS-Kurs als regionale Lerngruppe**
  - Gruppen mit ca. 15 TeilnehmerInnen aus der Region
  - ca. 4 Monate mit 5 Präsenztagen – Energiekümmerer aus der Region als Referenten und Gruppenbildung
- **Energie- und Klimawerkstatt Henstedt-Ulzburg**
  - Werkstatt als öffentliche Veranstaltung (ca. 30 Personen)
  - 3 konkrete Skizzen für Bürgerprojekte in der Region
- **Coaching der Bürgerprojekte**
  - 2 Projekttreffen bzw. Vor-Ort-Besuche
  - 6 Monate Unterstützung durch das Team der Energiebürger.SH

Maßnahmen / Module

- **Teilnahme am SH-weiten Netzwerk der „Energiekümmerer“**
  - **Pool von ca. 200 Personen, ca. 25 pro Treffen**
  - **treffen sich vierteljährlich**
- **Projekt- und Vernetzungsplattform**
  - **Weiterentwicklung der Internetplattform „die lernende Region“ gemeinsam mit „we change“**

➔ **3 Regionen in 2014: Rendsburg, Sachsenwald, Kiel**

3 Regionen in 2015: Bad Segeberg, Lütjenburg, Scheersberg (Nord-Angeln)

1 Region in 2016: Meldorf, AR Dithmarschen

Beispiele für initiierte Bürgerprojekte

- Energiestammtisch / Klimaschutzinitiative
- Informationsveranstaltungen, Besichtigungstouren, Umweltmesse
- Mit der Sonne Wäsche waschen – Mini-PV-Anlagen stärken
- Energiesparpartys
- Ehrenamtliche Fahrradbeauftragte
- Fahrradaktionstag
- Regionale Mobilitätszentrale
- Autoteilen
- Repair-Cafe
- Regionalladen Onkel Otto
- Ausstellung mit Schulen

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Mit dem Projekt wird das ehrenamtliche Engagement der Bürgerrinnen und Bürger in der Region H-U qualifiziert und gesteigert.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	1	Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V., Volkshochschule Henstedt-Ulzburg
	5 Projektträger	1				
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1				
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1				
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1				
	Bis zu 4 AktivRegionen	1				
	Mehr als 4 AktivRegionen	1				
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1				
	Senioren	1				
	Migranten	1				
	Gendergerechtigkeit	1				
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1	1	1	1	Ein ähnliches Projekt hat es in der AR Alsterland noch nicht gegeben.
	landesweit	1				

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1				
	Schaffung	2				
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1				
	regionale Ebene	1				
	überregionale Ebene	1				
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	1	Über die Vernetzungs-plattform „wechange“ und die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger SH hat das Projekt eine überregionale Wirkung
	regionale Ebene	1	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			5	5	5	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?					
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Konkrete Bürgerprojekte sollen im Anschluss an den VHS-Kurs in einer Werkstatt entwickelt werden. Es schließen sich Projekttreffen sowie ein vierteljährlich landesweites Netzwerktreffen an.	1	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort				
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen				
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen				
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen				
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse				
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		Der VHS-Kurs richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. Durch das E-Learning Tool für das betreute Lernen zu Hause und die Projekt- und Vernetzungsplattform „wechange“ ist auch ein ortsunabhängiges Lernen durchführbar.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)				
	Verbesserung der Ausbildungsquote				
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt				
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder				
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?					
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Bildungs-, Projekt- und Netzwerkinitiative der Energiebürger.SH hat seit Herbst 2013 in 6 Regionen ca. 80 Bürgerrinnen und Bürger fortgebildet und über 30 Projekte initiiert.	1	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung				
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben				
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft				
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen				
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur				
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?					
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Der VHS-Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen die zentralen Wissensgebiete rund um die Themen Energie und Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene. In einer offenen Werkstatt werden Bürgerprojekte für den Klimaschutz und die Energiewende entwickelt. Die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger-SH dienen dem Austausch von Erfahrungen, Wissen, Ideen und der gegenseitigen Beratung von aktiven EnergiebürgerInnen aus ganz SH.	2	2	2
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung				
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen				
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen				
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen				
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Zu den Themen der Kurse, Werkstattgruppen und der Netzwerktreffen gehört immer auch die nachhaltige Mobilität.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes				
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?			0	0	0
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden				
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag				
	Verbesserung der Grundversorgung				
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren				
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen				
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			0	0	0
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)				
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen				
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden				
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?					
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten				
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		0	0	0
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger				
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung				
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?					
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten				
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien				
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus				
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	**2 Punkte im Kernthema Klimaschutzmaßnahmen!**	**6**	**6**	**6**

Ergebnis

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	5	5	5
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	6	6	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	11	11	11

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Kofinanzierung
Kofi = 1.884,52 Euro
Gesonderter Beschluss ist notwendig!

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **Beschluss der Beiratssitzung am 13.07.2016 mit Auflagen:**
  - **mind. 15 Teilnehmer sollen den VHS-Kurs abschließen**
  - **mind. 3 Projekte sollen bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises initiiert werden**

- **Vorschlag des RM / Zustimmung des Beirats per Mail am 18./19.07.2016:**
  - **schließen < 15 Teilnehmer den VHS-Kurs ab, vermindert sich die Zuwendung um 500 Euro je fehlendem TN**
  - **werden < 3 Bürgerprojekte initiiert und begleitet, vermindert sich die Zuwendung um 1.000 Euro je fehlendem Projekt**

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **LLUR:**
  - **Der Projektträger kann nicht garantieren, dass mind. 15 Teilnehmer für den VHS-Kurs beworben und gehalten werden**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis sind die Teilnehmerbescheinigungen vorzulegen**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis ist zu belegen, dass im Hinblick auf den Verwendungszweck sämtliche Bausteine der Projektbeschreibung umgesetzt worden sind**

Projektantrag (privat)

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger Heinrich-Böll-Stiftung-Schleswig-Holstein e.V.

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 7.538,08 €

sowie eine Kofinanzierung in Höhe von 1.884,52 €

zur Durchführung des Projekts „P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		17	0	0

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Projektvorstellung:

- Idee entstanden aus Projekt „Segeberg 2030“ – AG zu Mobilität
- Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes für den ländlichen Raum in Form Online-Plattform und dazugehöriger App

- Vermittlung von privaten Mitnahmen – Nutzung von Fahrten, die sowieso stattfinden
- Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe leichtgemacht
- Fahrtangebote einstellbar als auch Fahrtgesuche
- ÖPNV-Integration –Auskunft über vorhandene ÖPNV Verbindung als Alternative
- Ergänzung zum ÖPNV – keine Konkurrenz
- CO2 Einsparrungen durch Nutzung bestehender Verkehre

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

- In Ergänzung eine telefonisch erreichbare Mobilitätszentrale zur Vermittlung von Fahrten auch auf analogem Weg
- Erreichbarkeit an mindestens drei Tagen die Woche
- Sukzessive Ausbau der Erreichbarkeitszeiten je nach Bedarf
- Vermittlung von Mitfahrten telefonisch, bzw. Aufnahme von Angeboten und Gesuche

- Schulung des Personals regelmäßig - vor allem bezüglich der Bedienbarkeit der App und der Online-Plattform um ggf. Benutzer zu unterstützen

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

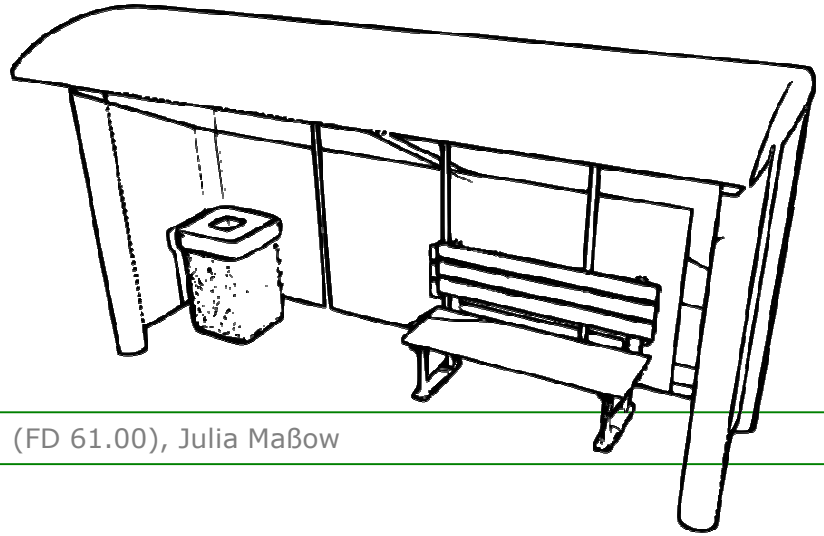
Partner:

- Kooperationen mit folgenden Gemeinden und Städten bisher:
- Städte: Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Wahlstedt
- Gemeinden: Bimöhlen, Heidmoor, Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Struvenborn, Wakendorf II, Winsen, Klein Gladebrügge, Damsdorf, Schmalfeld

- Aus dem Alsterland: alle 9 Gemeinden des Amtes Kisdorf

Ablauf:

- Zu Beginn des Projektes 1-2 Workshops
  für alle Gemeinden, Ämter und Städte im Kreis Segeberg
  – ggf. weitere Kooperationen
- Gemeinden hauptsächlich als ideelle Unterstützer/Multiplikatoren
- Aktionen in den Gemeinden: gemeinsamer Pressetermin, Einrichtung einer Mitfahrhaltestelle mit Schild und Bank, Auszeichnungen für die aktivsten Mitnehmer/Mitfahrer weitere, Ideen/Maßnahmen willkommen



Öffentlichkeitsarbeit:

- erste Werbemaßnahmen bereits vor Bereitstellung der App/Online-Plattform – Aufmerksamkeit und Interesse wecken
- begleitende Werbemaßnahmen durchgehend während der Projektlaufzeit
- Erstellung eines Marketingkonzepts sowie die Durchführung der Werbe-kampagne sollen extern vergeben werden
- Werbung digital und analog
- vor allem an Verkehrsknotenpunkten, Tankstellen, (bspw. Arztpraxen, Asylbereich des Kreises, etc.)
- Bewerbungsmaßnahmen ausgerichtet auf alle Zielgruppen (junge Menschen und Senioren ohne Auto, Flüchtlinge, etc.)

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Zeitplan:

- Antrag in allen drei AktivRegionen des Kreises Segeberg gestellt:

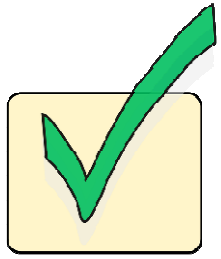
  Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

- Beginn des Projektes mit Ausschreibung des Aufbaus der App/Online-Plattform für Anfang 2017 geplant
- Bereitstellung der App/Online-Plattform voraussichtlich Mai/Juni 2017
- Bereitstellung der Telefonzentrale voraussichtlich ab Juli/August 2017
- Maßnahmen in den Gemeinden ab Bereitstellung der App/Online-Plattform
- Offene Schnittstellen für ggf. Angebotserweiterung –

  Einbeziehung Daten Bürgerbusse oder andere flexible Bedienformen

Ausblick:

- Politische Gremien des Kreises unterstützen das Projekt
- Finanzierung der Eigenmittel durch Kreistagsbeschluss gesichert
- Begleitende Arbeitsgruppe aus Politik, Gemeindevertretern und Verwaltung – 2-3 Sitzungen pro Jahr je nach Bedarf auch mehr
- Einbeziehung des Projektes in die Klimaschutzaktivitäten des Kreises (Messe- und Presseauftritte, weitere Veranstaltungen)
- Erfassung der Nutzerzahlen – statistische Auswertungen
- Evaluation der Zahlen vor Fortführung nach Projektlaufzeit
- Ggf. Erweiterung des Netzwerkes nach Projektlaufzeit – sowohl räumlich als auch Leistungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

Kooperationsprojekt der drei AktivRegionen aus dem Kreis Segeberg: Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

Träger: Kreis Segeberg

Gesamtkosten:	**245.378 €**	
Förderfähige Kosten:	**206.200 €**	
Förderbetrag	**144.340 €**	**Alsterland 33%: 47.632,20 €**
Förderquote:	**70 %**	**(Fördersatz AR Holsteins Herz)**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Querschnittsthemen der AktivRegion Holsteins Herz werden betrachtet	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	**1**	**1**	**1**	Kreis Segeberg in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden
	5 Projektträger	**1**	**1**	**1**	
	Öffentlicher + WiSo-Partner	**1**			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	**1**	**1**	**1**	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	Beteiligt sind 3 AktivRegionen: Holsteins Herz, Auenland und Alsterland
	Bis zu 4 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	
	Mehr als 4 AktivRegionen	**1**			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	**1**			
	Senioren	**1**			
	Migranten	**1**			
	Gendergerechtigkeit	**1**			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	**1**	**1**	**1**	Es ist kein vergleichbares Projekt in der AR bekannt
	landesweit	**1**			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			Telefonzentrale mit 60% Arbeitsplatz (3 x 8 Std.)
	Schaffung	2	2	2	
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Durch das Projekt wird die durch den ÖPNV schlecht erschlossene Region besser angebunden, damit Bleibeperspektiven geschaffen
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	Einsparungen von CO_2 durch Mitnahmen und höhere Nutzung von ÖPNV
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			14	14	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			6	6	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen		0	0
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Es wird ein nachhaltiges Angebot gefördert, das außerdem vernetzt, indem viele Gemeinden mit eingebunden sind. Auch ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen wird unterstützt	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Neben CO_2-Einsparungen durch weniger individuelle Fahrten und mehr Mitnahmen findet eine gewisse Energieeinsparung, aber auch eine Bewusstseinsbildung bezüglich des Umgangs mit Rohstoffen statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Durch das Mitnahmenetzwerk wird eine weitere Möglichkeit der Mobilität bereitgestellt. Der ÖPNV wird attraktiver, da er leichter erreichbar und dadurch nutzbarer wird. Das Projekt ist ein innovatives Konzept	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Der Kreis Segeberg überschreitet die Einwohnergrenze von 5.000 Personen, daher kann das Kernthema nicht bewertet werden.	**0**	**1**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			**0**	**0**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten		0	0
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein		4	5

Ergebnis

Projekt P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	14	14
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	4	5
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	18	19

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger der Kreis Segeberg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 47.632,20 €

zur Durchführung des Projekts „P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 63 %		13	0	3

Rankingliste

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Klimawandel und Energie	Mobilität im ländlichen Raum	**19**	**1.**
P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	**13**	**2.**
P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Klimawandel und Energie	Klimaschutzmaßnahmen	**11**	**3.**

Budgettabelle

Projekt Titel	Träger-schaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie		Nachhaltige Daseinsvorsorge				Gesamtbudget
		Entwicklung und Vernetzung einer Bildungsland-schaft	Bildungskette – lebenslanges Lernen	Regionale Produkte	Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz-maßnahmen	Mobilität im ländlichen Raum	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenent-wicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	AR Alsterland Summe
		274.560,00 €	68.640,00 €	343.200,00 €	143.000,00 €	143.000,00 €	572.000,00 €	429.000,00 €	286.000,00 €	143.000,00 €	2.402.400,00 €
P07 Naturraum für heute und morgen	privat	8.700,00 €									8.700,00 €
P08 Grünes Klassenzimmer Gut Wulfsdorf	privat	80.000,00 €									80.000,00 €
P09 Wohnprojekt Nahe	privat						80.000,00 €				80.000,00 €
P10 AHA-Busmobilitätskonzept	privat					27.200,00 €					27.200,00 €
P11 Blüh- und Bienennährwiesen H-U	öffentl.								14.426,40 €		14.426,40 €
P13 Gläserne Bäckerei Gut Wulkfelde	privat			80.000,00 €							80.000,00 €
P15 Energiebürger in H-U	privat				*7.538,08 €*						*7.538,08 €*
P17 Machbarkeit-sstudie Gemeinde H-U	öffentl.					*26.882,63 €*					*26.882,63 €*
P19 Festwiese Nienwohld	öffentl.						*85.836,36 €*				*85.836,36 €*
P22 Mitnahmenetz-werk Kreis SE	öffentl.					*47.632,20 €*					*47.632,20 €*
Rest		185.860,00 €	68.640,00 €	263.200,00 €	135.461,92 €	41.285,17 €	406.163,64 €	429.000,00 €	271.573,60 €	143.000,00 €	1.944.184,33 €
Prozent		68%	100%	77%	95%	29%	71%	100%	95%	100%	81%

5.5 Antrag Aufstockung Regionalmanagement

- Die Erhöhung beläuft sich auf monatlich 332,50 Euro netto / 397,48 Euro brutto ab 01.10.2016.

- Gesamtaufstockung bis 2020: 22.520,56 Euro netto / 26.799,46 Euro brutto

- Die zusätzlichen Leistungen sind bereits jetzt durch eine Stundenerhöhung bei Frau Imke Wolff in Höhe von 3 h wöchentlich abgedeckt und sichergestellt.

6. Neuwahl des Beirats

- Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes verbleiben im Amt
- Vertreter der 4 Schwerpunkte müssen jährlich neu gewählt werden
- SP Bildung: Herr Sommer
- SP Wachstum und Innovation: Frau Geist
- SP Klimawandel und Energie: Herr Bärwald
- SP nachhaltige Daseinsvorsorge: Herr Letz
- alle vier Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl
- Gibt es weitere Kandidaten?
- Abstimmung:

7. Verschiedenes

- **Teilnahme am Alsterland-Cup entfällt mangels Teilnehmer**
- **Exkursion am 30.09.2016 in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek: Es sind noch Plätze frei!**

7. Verschiedenes

Die nächsten LAG Termine:

- **Freitag, 30.09.2016: Exkursion in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek**
- **Mittwoch, 09.11.2016: Beirat und GF-Vorstand in Wakendorf II**
- **Dienstag 29.11.2016 oder**
  Donnerstag 01.12.2016: Vorstandssitzung + Adventsessen
- **8. bis 9. November 2016 in Blaubeuren: „Den Sprung aus der Region wagen“, Gebietsübergreifend und transnational kooperieren**
  Bundesweites LEADER-Treffen der DVS

Wir wünschen Ihnen einen guten

Heimweg!

. . . im Alsterland leben

. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Herzlich Willkommen

zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland 15.09.2016 in Großhansdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 24.05.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern
5. Beschlussfassung über Projekte
6. Neuwahl des Beirat
7. Verschiedenes

2. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2016

3. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- **Projektantrag: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ der Stiftung Schloss Bredeneek**
  - **Kooperationsprojekt von 10 AktivRegionen**
  - **Erste Absichtserklärung des Vorsitzenden nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand abgegeben**
  - **Bepunktung schwierig**
  - **Antrag müsste in den Beirat**
  - **Projekt wird zum Großteil über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt finanziert**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Stand der Projekte

- **P07 Naturraum für heute und morgen, Todendorf**
  - Antrag liegt im LLUR, Drittmittelfinanzierung über Bingo: Entscheidung am Donnerstag, 08.09., Bescheide werden in diesen Tagen verschickt
  - Umsetzung in diesem Jahr evtl. nicht mehr möglich (Kofi-Mittel des nächsten Jahres)
- **P08 Grünes Klassenzimmer, Gut Wulfsdorf**
  - Brandschutzgutachten wurde erstellt, Baugenehmigung liegt jetzt beim Kreis
- **P09 Wohnprojekt Nahe**
  - Antrag beim LLUR
  - MELUR möchte rechtliche Nachprüfung, da sich der Träger geändert hat

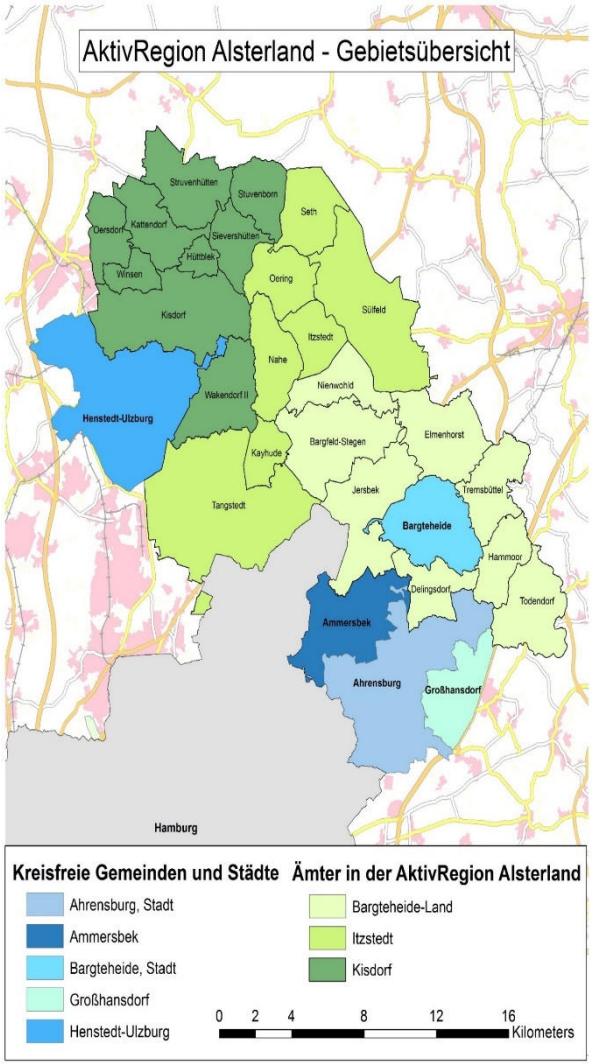
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **P10 Busmobilitätskonzept AHA**
  - Zuwendungsbescheid vom 16.08.2016
  - 3 Personalstellen sind schon neu besetzt
- **P11 Blüh- und Bienennährwiesen, Henstedt-Ulzburg**
  - Fristverlängerung bis 28.02.2017, da Hersteller der Bänke nicht liefern kann und Saat z.T. weggeschwemmt wurde durch Starkregen

- **P13 Gläserne Bäckerei, Gut Wulksfelde**
  - Umbau läuft, bislang im Zeitplan
  - soll Ende Oktober fertig gestellt werden, Abrechnung bis Jahresende
- **P15 Energiebürger Henstedt-Ulzburg**
  - Beirat hat Projekt an Vorstand abgegeben, Beratung anschließend

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

- **Anerkennung neue IES:**
  - **am 16.08.2016 wurde vom MELUR die Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Großhansdorf und der damit verbundenen Änderung der IES gegeben**
  - **Satzungsänderungen müssen zur notariellen Änderungen**
  - **Neudruck anschließend**



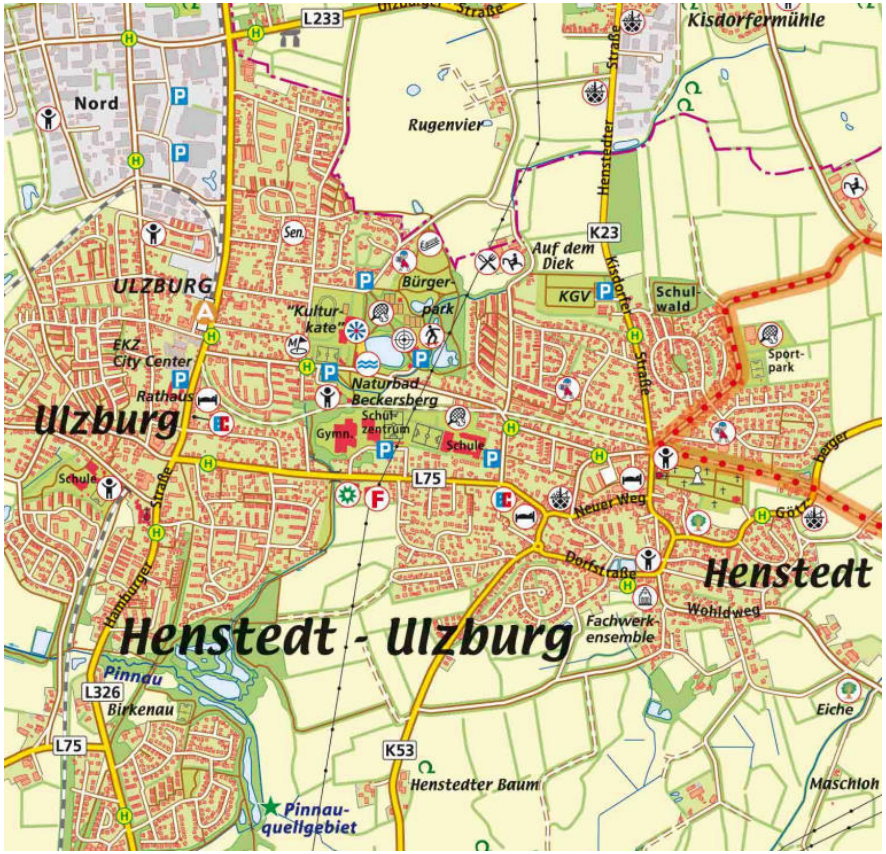
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Neuauflage Wanderkarte:

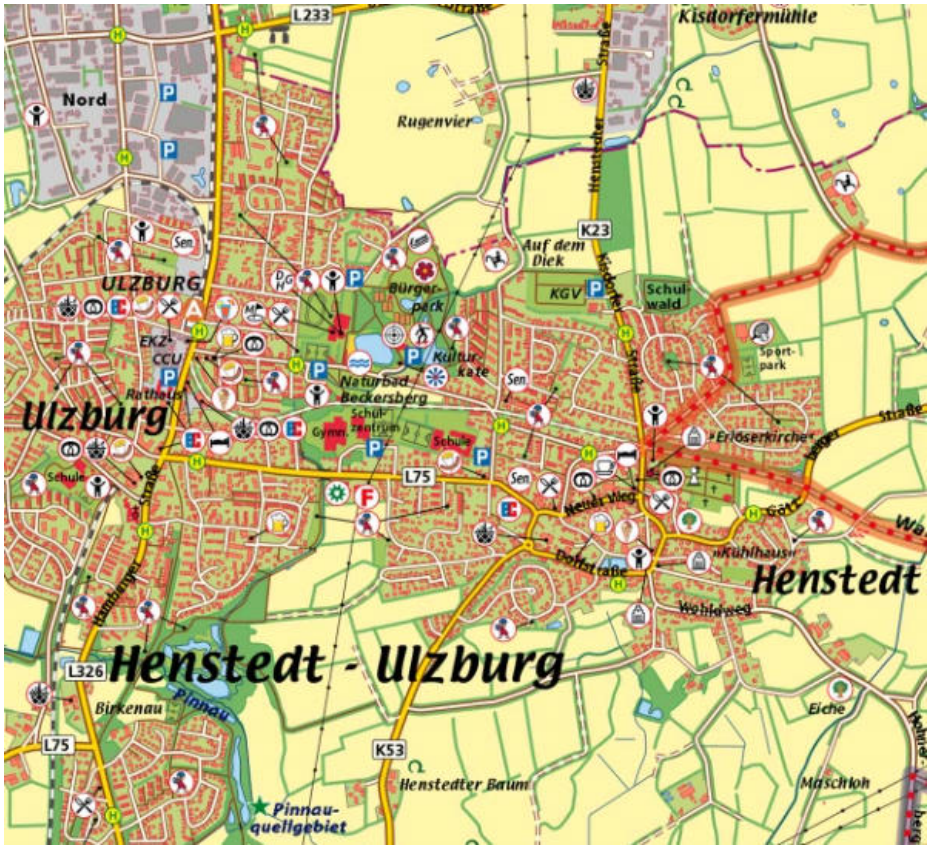
- ca. 200 Korrekturen und Ergänzungen in Text und Karte
  - ✓ 25 aus Norderstedt
  - ✓ 125 aus Henstedt-Ulzburg
  - ✓ 50 restliches Alsterland
- Kosten
  - ✓ Korrekturarbeiten: ~ 2.000,- €
  - ✓ davon trägt Norderstedt 1/3
  - ✓ Druckkosten bei 5.000 Stück: 2.700,- €

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ausschnitt 1. Auflage



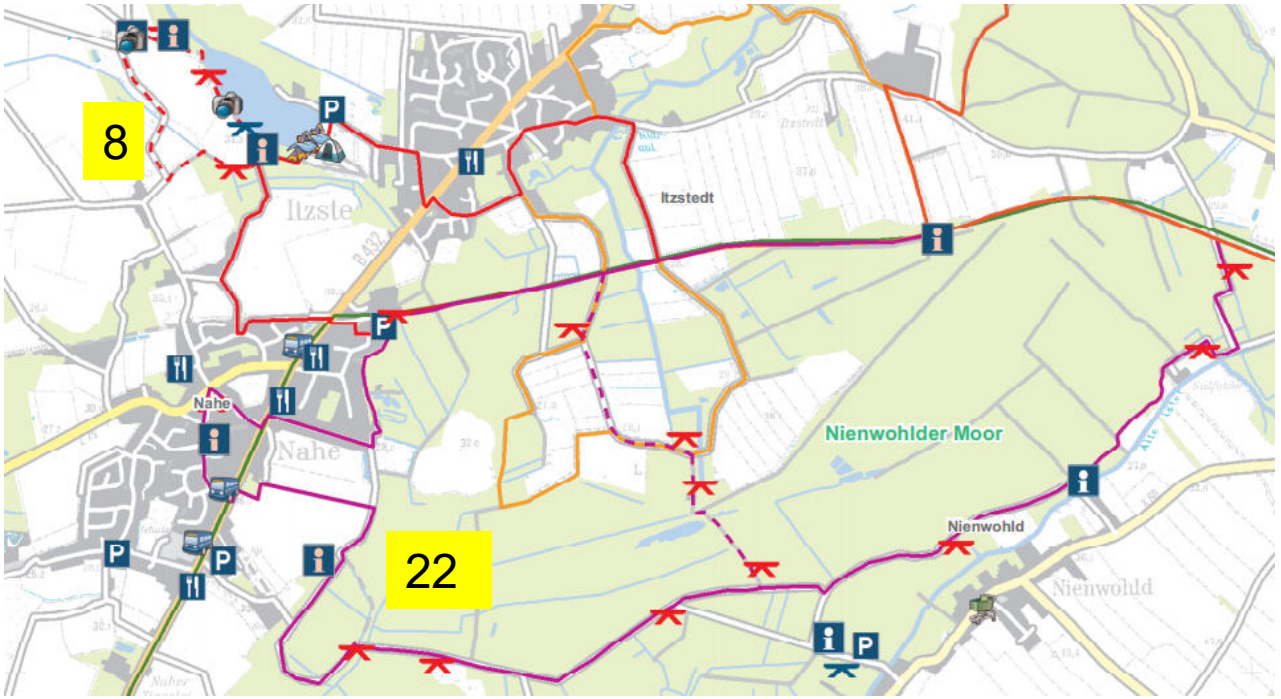
Ausschnitt 2. Auflage



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

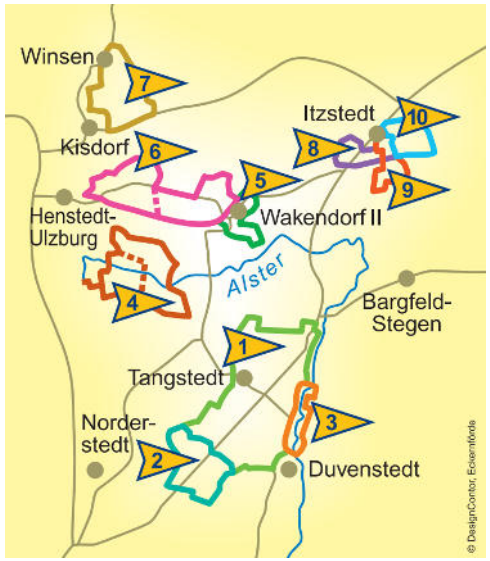
Zu folgenden Punkten fehlen noch Rückmeldungen:

- **Verlegung der Route 1 in Kayhude**
  - Durchgangsverbot vom Privatweg einer Anwohnerin
- **Kartografische Erweiterung Route 8 und Ergänzung Route 22**
  - Übernahme aus dem Projekt Alsterwanderwege 2.0



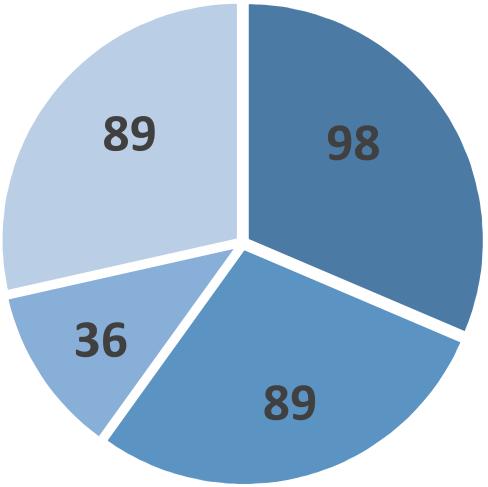
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wartungsfahrten am Alsterwanderwegenetz



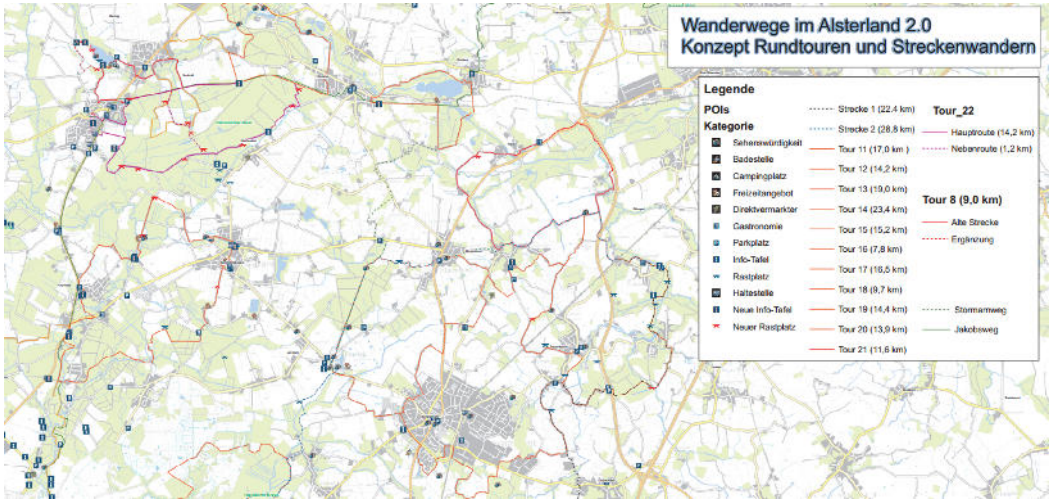
Kontrolle von 276 Standorten

- Fehler in der Beschilderung
- Verbesserungen/ Ausbesserungen
- Ergänzungen
- ohne Mangel



3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Wanderwege im Alsterland 2.0



- **Wegekonzept steht**
- **Abfrage Infrastruktur durchgeführt**
- **Kosten- und Finanzierungsplan erstellt**
  - **Fördermittel aus der Metropolregion wurden in Aussicht gestellt**
- **Projekt wird für nächste Vorstandssitzung vorbereitet**

3. Mitteilungen der Geschäftsstelle

➢ Werbemittel Alsterland:

- **Taschen:**
  - 250 Stück für 737,- €
  - Fertigstellung Anfang September
- **Samentüten**
  - 3.000 Stück für 2.279,10,- € + 128,52 € für Design
  - Verteilung an Gemeinden
- **Aufkleber Jugendförderfonds**
  - 100 Stück auf wetterfester Folie gedruckt (109,36 €)
  - wird an die Jugendprojekte vergeben, die keine Tafel anbringen können

4. Aufnahme/Austritt von Mitgliedern

- **Antrag auf Eintritt vom Schulverband Großhansdorf, Vertreter Herr Voß:**

Geschäftsführender Vorstand hat 16.06.2016 einstimmig der Aufnahme zugestimmt

5. Beschlussfassung von Projekten

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

5.2 P19 Veranstaltungswiese Gemeinde Nienwohld

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

5.5 Antrag Aufstockung RM

Projekttitel:

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

5.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg

Träger: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Gesamtkosten:	**58.164,23 €**
Förderfähige Kosten:	**48.877,50 €**
Förderbetrag	**26.882,63 €**
Förderquote:	**55 %**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja x nein	□ ja x nein
Begründung:	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Gemeinde Kisdorf, Kreis Segeberg
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1	1	1	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1			
	Senioren	1			
	Migranten	1			
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	1	1	1	In der AktivRegion nicht bekannt
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			3	3	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			2	2	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil		0	0
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Der ÖPNV, aber auch Alternativen dazu, werden untersucht und dadurch in der Bevölkerung bekannter. Die Vernetzung der verschiedenen Angebote und Möglichkeiten wird ebenfalls transparenter und publik.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Durch die Studie wird das Bewusstsein für den ÖPNV und somit für umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert, ebenso findet eine Aufklärung zum Thema „Energie und Energieeinsparung“ statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Die Studie untersucht verschiedene Möglichkeiten für mehr Mobilität und fördert somit auch einen sinnvollen Mobilitätsmix. Es wird ein innovatives Mobilitätskonzept erstellt, das den innerörtlichen ÖPNV attraktiver werden lassen soll.	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt? (Dorf / Ortsteil < 5.000 EW)		**Henstedt-Ulzburg überschreitet die Einwohnergrenze für dieses Kernthema**	**0**	**0**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		**Für die innerörtliche Entwicklung werden mögliche Infrastrukturmaß-nahmen untersucht**	**1**	**1**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten	Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch die Erreichbarkeit von Ärzten verbessern	?	1
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?		Die Verbesserung des ÖPNV in H-U kann auch für Freizeit und Naherholung der eigenen Bevölkerung, aber auch für Naherholungssuchende von außerhalb genutzt werden und stellt somit eine Verbesserung der Infrastruktur dar	?	0
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	2 Punkte im Kernthema „Mobilität“	5	6

Ergebnis

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Projekt P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in H-U	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	3	3
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	5	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	8	9

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 26.882,63 €

zur Durchführung des Projekts „P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 9 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		16	0	1

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

Projekttitel:

5.2 P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld

Träger: Gemeinde Nienwohld

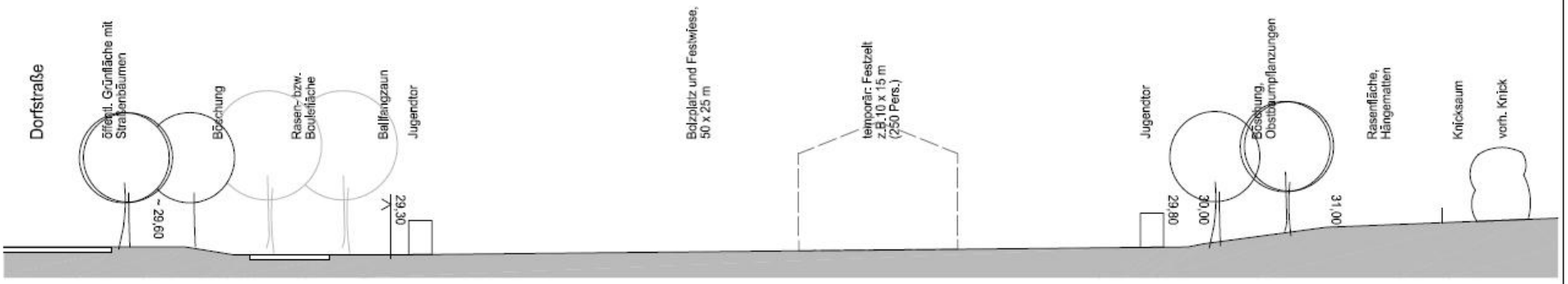
Gesamtkosten:	**214.882,41 €**	
Förderfähige Kosten:	**187.706,60 €**	
Ohne Grundstückskosten		***143.060,60 €***
Förderbetrag	**100.000,00 €**	
ohne Grundstückskosten		***85.836,36 €***
Förderquote:	**60 %**	

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargtehelde-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargtehelde
Planinhalt ...	Vorentwurf, Lageplan M 1: 250
Datum ...	25. April 2016

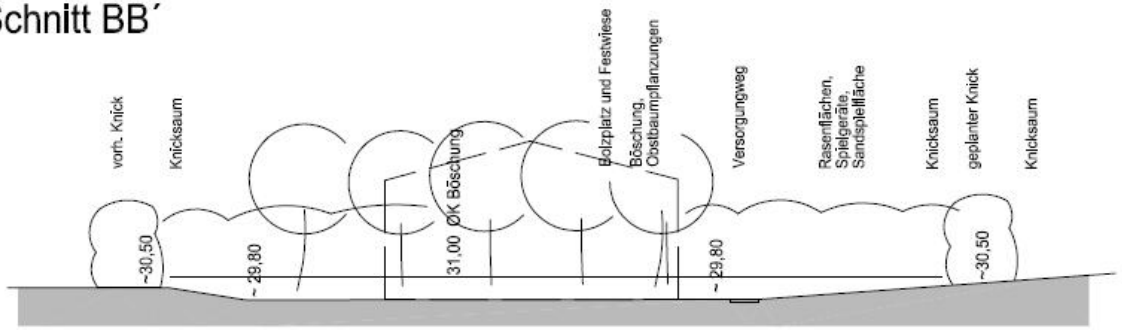
Schile – Landschaftsarchitektur
T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schile-landschaftsarchitektur.de
www.schile-landschaftsarchitektur.de

Ute Schile
Landschaftsarchitektin • MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

Schnitt AA´



Schnitt BB´



Lageplan 1 : 1.000

Projekt ...	Festwiese für die Gemeinde Nienwohld
Auftraggeber ...	Gemeinde Nienwohld, Amt Bargteheide-Land Der Bürgermeister Eckhorst 34, 22941 Bargteheide
Planinhalt ...	Vorentwurf, Geländeschnitte M 1: 250
Datum ...	08. April 2016

Schlie _ Landschaftsarchitektur

Ute Schlie
Landschaftsarchitektin - MA Urban Design
Marienburger Str. 29
23669 Timmendorfer Strand

T 04503 - 707 94 07
F 04503 - 707 94 08
info@schlie-landschaftsarchitektur.de
www.schlie-landschaftsarchitektur.de

Kostenschätzung
Projekt: Festwiese Nienwohld

Stand: 22.04.2016

Kostenschätzung zum Entwurf vom 22. April 2016		Hinweise			EP	GP	Summe
Geländebearbeitung							
	Bodenabtrag	zur Herstellung des Plateaus	657,00	m³	15,00 €	9.855,00 €	
	Bodenprofilierung herstellen	übrige Flächen außerhalb des Plateaus	1278,00	m²	3,00 €	3.834,00 €	
							13.689,00 €
Einfriedungen							
	Zaun	Zaunabschnitt zwischen Zufahrt und geplantem Knick, h ~1,25 m	110,00	m	45,00 €	4.950,00 €	
	Zwangswegesperre	an der Zufahrt	1,00	St	800,00 €	800,00 €	5.750,00 €
Befestigte Flächen							
	Wegeachse aus Betonpflaster	B 1,50m, einschl. zwei Rampenabschnitte	102,00	m²	65,00 €	6.630,00 €	
	Spielfläche Betonpflaster	Basketball	64,00	m²	65,00 €	4.160,00 €	
	Bouleplatz	Einfassung mit Platten, Grandfläche, Randeinfassung, Entwässerung	95,00	m²	80,00 €	7.600,00 €	
	Belag Tischtennisplatte	Plattenbelag	15,00	m²	40,00 €	600,00 €	
	Entwässerungseinrichtungen	Drainage Bolzplatz erforderlich?	1,00	p	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Sandspielflächen, Fallschutzsand	Sandkiste, Vogelnestschaukel	101,00	m²	32,00 €	3.232,00 €	24.222,00 €
Vegetationsflächen							
	Rasen		1460,00	m²	3,50 €	5.110,00 €	
	Saumstreifen	Ansaat an vorhandem Knick, b 2,00 m	225,00	m²	2,00 €	450,00 €	
	Sportrasen	einschl. Bodenverbesserung	1250,00	m²	7,50 €	9.375,00 €	
	Obstbäume	Halbstämme	5,00	St	150,00 €	750,00 €	
	Solitärsträucher		1,00	St	50,00 €	50,00 €	
	Rosenhecke	2 Pflanzen / m	40,00	m	25,00 €	1.000,00 €	
	Hecke	Rotbuche	45,00	m	30,00 €	1.350,00 €	
	Pflegearbeiten	Fertigstellungspflege Gehölze und Rasen	1,00	p	5.000,00 €	5.000,00 €	23.085,00 €
Ausstattung							
	Pavillon		1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Picknicktische		4,00	St	1.000,00 €	4.000,00 €	
	Grillstelle		1,00	St	1.000,00 €	1.000,00 €	
	Tischtennisplatte	wetterfeste Platte	1,00	p	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Basketballkorb		1,00	St	1.800,00 €	1.800,00 €	
	mobile Tore		2,00	St	400,00 €	800,00 €	
	Ausstattung Sandspielbereich	Matschtische, Hocker etc.	1,00	p	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Vogelnestschaukel		1,00	St	2.500,00 €	2.500,00 €	
	Balanciergerüst		1,00	St	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Versorgung des Festplatzes	Wasser- und Stromanschluss	1,00	p	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Fitnessgeräte		3,00	St	1.500,00 €	4.500,00 €	
	Findlinge		20,00	St	50,00 €	1.000,00 €	
	Sitzbänke		2,00	St	750,00 €	1.500,00 €	45.100,00 €
	Zwischensumme						**111.846,00 €**
Unvorhergesehenes 10 %							11.184,60 €
	Honorar HZ III						20.000,00 €
	Summe gesamt netto						**143.030,60 €**
	19 % MwSt						27.175,81 €
	Summe gesamt brutto						**170.206,41 €**

Kostenplan	
a) förderfähige Kosten (netto)	
Grundstückskosten	44.676,00
Baukosten	143.030,60 €
Zwischensumme 1	187.706,60 €

b) nicht förderfähige Kosten	
(z. B. Mehrwertsteuer für a)	27.175,81 €
weitere nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme 2	27.175,81 €

Gesamtkosten	**214.882,41 €**

Gliederung der Kosten nach:	
Planung	
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Finanzierungsplan				
a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung (min.10% der förderfähigen Kosten)	87.706,60 €			
beantragte Zuwendung (Förderquote = %) 60 %	100.000,00 €			
Dritte				
Zwischensumme 1	187.706,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2016	2017	2018
Eigenleistung	27.175,81 €			
Dritte				
Zwischensumme 2	27.175,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	**214.882,41 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja x nein
Begründung: Bei der Planung und Herrichtung gibt es ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Für die künftige nachhaltige Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Anlage gibt es bereits zugesagte ehrenamtliche Patenschaften.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Gemeinde Nienwohld, SV + KG Bargfeld
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1	1	1	Veranstaltungswiese als Kommunikationsanlage für Alle. Aber auch als Zielort für Kita- und Schulausflüge und mit Fitnessgeräten speziell für Senioren
	Senioren	1	1	1	
	Migranten	1	1	1	
	Gendergerechtigkeit	1			
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1			
	landesweit	1			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Die Veranstaltungs-Wiese im Ort soll der Abwanderung gerade der jüngeren Bevölkerung entgegen wirken.
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			6	6	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Der Platz soll so angelegt werden, dass er als interdisziplinärer Lernort für alle Altersgruppen genutzt werden kann. Für Kita und Schule soll hier außerschulischer naturkundlicher Unterricht möglich sein.	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort			
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen			
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?				
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen, für jede denkbare Veranstaltung und auch für Flüchtlinge in der Gemeinde.	1	1
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Festwiese ist eine Kommunikationsanlage für alle Generationen in der Gemeinde. Veranstaltungen jeder Art können hier vernetzt werden.	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien			
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen		0	0
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes		0	0
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Mit der Festwiese werden Infrastruktureinrichtungen geschaffen, die die Lebensqualität in der kleinen Gemeinde gerade für die jüngere Bevölkerung steigern. Der Ort wird zu einem Anziehungspunkt und Treffpunkt auch für EW aus den Nachbardörfern. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	2	2
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?		In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Baugebiet wird eine öffentliche Veranstaltungsfläche geschaffen.	1	1
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten			
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		**0**	**0**
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	Es erfolgt der Einbau von verschiedenen Freizeitangeboten, die den Wunsch der Einwohnerschaft entsprechen.	**1**	**1**
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**		**7**	**7**

Ergebnis

Projekt P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	6	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	7	7
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	13	13

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger die Gemeinde Nienwohld

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000 €

zur Durchführung des Projekts „P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese

in der Gemeinde Nienwohld, Kreis Stormarn“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 13 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9 von 14 entspricht 64 %		14	0	0

5.3 P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Träger: Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V.

Gesamtkosten:	**15.540,00 €**
Förderfähige Kosten:	**12.563,47 €**
Förderbetrag	**9.422,60 €**
Förderquote:	**75 %**

Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

Die Bildungs-, Projekt- und Vernetzungsinitiative für bürgerschaftliches Engagement im Bereich Klimaschutz und Energiewende

Ziele

- **Mehr BürgerInnen befähigen, sich gemeinschaftlich für die Energiewende zu engagieren.**
- **Helfen „Bürgerprojekte“ anzuschieben.**
- **Die Energiebürger in SH besser zu vernetzen, damit diese voneinander profitieren.**

➔ **Zielgruppe: BürgerInnen und politisches Ehrenamt**

Maßnahmen / Module

- **VHS-Kurs als regionale Lerngruppe**
  - Gruppen mit ca. 15 TeilnehmerInnen aus der Region
  - ca. 4 Monate mit 5 Präsenztagen – Energiekümmerer aus der Region als Referenten und Gruppenbildung
- **Energie- und Klimawerkstatt Henstedt-Ulzburg**
  - Werkstatt als öffentliche Veranstaltung (ca. 30 Personen)
  - 3 konkrete Skizzen für Bürgerprojekte in der Region
- **Coaching der Bürgerprojekte**
  - 2 Projekttreffen bzw. Vor-Ort-Besuche
  - 6 Monate Unterstützung durch das Team der Energiebürger.SH

Maßnahmen / Module

- **Teilnahme am SH-weiten Netzwerk der „Energiekümmerer“**
  - **Pool von ca. 200 Personen, ca. 25 pro Treffen**
  - **treffen sich vierteljährlich**
- **Projekt- und Vernetzungsplattform**
  - **Weiterentwicklung der Internetplattform „die lernende Region“ gemeinsam mit „we change“**

➔ **3 Regionen in 2014: Rendsburg, Sachsenwald, Kiel**

3 Regionen in 2015: Bad Segeberg, Lütjenburg, Scheersberg (Nord-Angeln)

1 Region in 2016: Meldorf, AR Dithmarschen

Beispiele für initiierte Bürgerprojekte

- Energiestammtisch / Klimaschutzinitiative
- Informationsveranstaltungen, Besichtigungstouren, Umweltmesse
- Mit der Sonne Wäsche waschen – Mini-PV-Anlagen stärken
- Energiesparpartys
- Ehrenamtliche Fahrradbeauftragte
- Fahrradaktionstag
- Regionale Mobilitätszentrale
- Autoteilen
- Repair-Cafe
- Regionalladen Onkel Otto
- Ausstellung mit Schulen

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement:	**Barrierefreiheit:**
Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
X ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Mit dem Projekt wird das ehrenamtliche Engagement der Bürgerrinnen und Bürger in der Region H-U qualifiziert und gesteigert.	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	1	Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V., Volkshochschule Henstedt-Ulzburg
	5 Projektträger	1				
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1				
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1				
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1				
	Bis zu 4 AktivRegionen	1				
	Mehr als 4 AktivRegionen	1				
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	1				
	Senioren	1				
	Migranten	1				
	Gendergerechtigkeit	1				
Modellhaftigkeit / Innovation	AktivRegion	1	1	1	1	Ein ähnliches Projekt hat es in der AR Alsterland noch nicht gegeben.
	landesweit	1				

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1				
	Schaffung	2				
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1				
	regionale Ebene	1				
	überregionale Ebene	1				
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	1	Über die Vernetzungs-plattform „wechange“ und die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger SH hat das Projekt eine überregionale Wirkung
	regionale Ebene	1	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			5	5	5	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	3	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?					
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil	Konkrete Bürgerprojekte sollen im Anschluss an den VHS-Kurs in einer Werkstatt entwickelt werden. Es schließen sich Projekttreffen sowie ein vierteljährlich landesweites Netzwerktreffen an.	1	1	1
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort				
	Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen				
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen				
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen				
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse				
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		Der VHS-Kurs richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. Durch das E-Learning Tool für das betreute Lernen zu Hause und die Projekt- und Vernetzungsplattform „wechange“ ist auch ein ortsunabhängiges Lernen durchführbar.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)				
	Verbesserung der Ausbildungsquote				
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt				
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder				
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?					
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Die Bildungs-, Projekt- und Netzwerkinitiative der Energiebürger.SH hat seit Herbst 2013 in 6 Regionen ca. 80 Bürgerrinnen und Bürger fortgebildet und über 30 Projekte initiiert.	1	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung				
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben				
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft				
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen				
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur				
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?					
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Der VHS-Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen die zentralen Wissensgebiete rund um die Themen Energie und Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene. In einer offenen Werkstatt werden Bürgerprojekte für den Klimaschutz und die Energiewende entwickelt. Die landesweiten Netzwerktreffen der Energiebürger-SH dienen dem Austausch von Erfahrungen, Wissen, Ideen und der gegenseitigen Beratung von aktiven EnergiebürgerInnen aus ganz SH.	2	2	2
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung				
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen				
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen				
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen				
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Zu den Themen der Kurse, Werkstattgruppen und der Netzwerktreffen gehört immer auch die nachhaltige Mobilität.	1	1	1
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes				
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?			0	0	0
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden				
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag				
	Verbesserung der Grundversorgung				
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren				
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen				
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			0	0	0
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)				
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen				
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden				
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer				

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?					
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten				
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern		0	0	0
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger				
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung				
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?					
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten				
	Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien				
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus				
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) **Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein** **In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein**	**2 Punkte im Kernthema Klimaschutzmaßnahmen!**	**6**	**6**	**6**

Ergebnis

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Empfehlung RM	Beschluss Beirat	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	5	5	5
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	6	6	6
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	11	11	11

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Kofinanzierung
Kofi = 1.884,52 Euro
Gesonderter Beschluss ist notwendig!

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **Beschluss der Beiratssitzung am 13.07.2016 mit Auflagen:**
  - **mind. 15 Teilnehmer sollen den VHS-Kurs abschließen**
  - **mind. 3 Projekte sollen bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises initiiert werden**

- **Vorschlag des RM / Zustimmung des Beirats per Mail am 18./19.07.2016:**
  - **schließen < 15 Teilnehmer den VHS-Kurs ab, vermindert sich die Zuwendung um 500 Euro je fehlendem TN**
  - **werden < 3 Bürgerprojekte initiiert und begleitet, vermindert sich die Zuwendung um 1.000 Euro je fehlendem Projekt**

P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg

- **LLUR:**
  - **Der Projektträger kann nicht garantieren, dass mind. 15 Teilnehmer für den VHS-Kurs beworben und gehalten werden**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis sind die Teilnehmerbescheinigungen vorzulegen**
  - **Mit dem Verwendungsnachweis ist zu belegen, dass im Hinblick auf den Verwendungszweck sämtliche Bausteine der Projektbeschreibung umgesetzt worden sind**

Projektantrag (privat)

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger Heinrich-Böll-Stiftung-Schleswig-Holstein e.V.

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 7.538,08 €

sowie eine Kofinanzierung in Höhe von 1.884,52 €

zur Durchführung des Projekts „P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 17 entspricht 59 %		17	0	0

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Projektvorstellung:

- Idee entstanden aus Projekt „Segeberg 2030“ – AG zu Mobilität
- Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes für den ländlichen Raum in Form Online-Plattform und dazugehöriger App

- Vermittlung von privaten Mitnahmen – Nutzung von Fahrten, die sowieso stattfinden
- Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe leichtgemacht
- Fahrtangebote einstellbar als auch Fahrtgesuche
- ÖPNV-Integration –Auskunft über vorhandene ÖPNV Verbindung als Alternative
- Ergänzung zum ÖPNV – keine Konkurrenz
- CO2 Einsparrungen durch Nutzung bestehender Verkehre

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

- In Ergänzung eine telefonisch erreichbare Mobilitätszentrale zur Vermittlung von Fahrten auch auf analogem Weg
- Erreichbarkeit an mindestens drei Tagen die Woche
- Sukzessive Ausbau der Erreichbarkeitszeiten je nach Bedarf
- Vermittlung von Mitfahrten telefonisch, bzw. Aufnahme von Angeboten und Gesuche

- Schulung des Personals regelmäßig - vor allem bezüglich der Bedienbarkeit der App und der Online-Plattform um ggf. Benutzer zu unterstützen

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

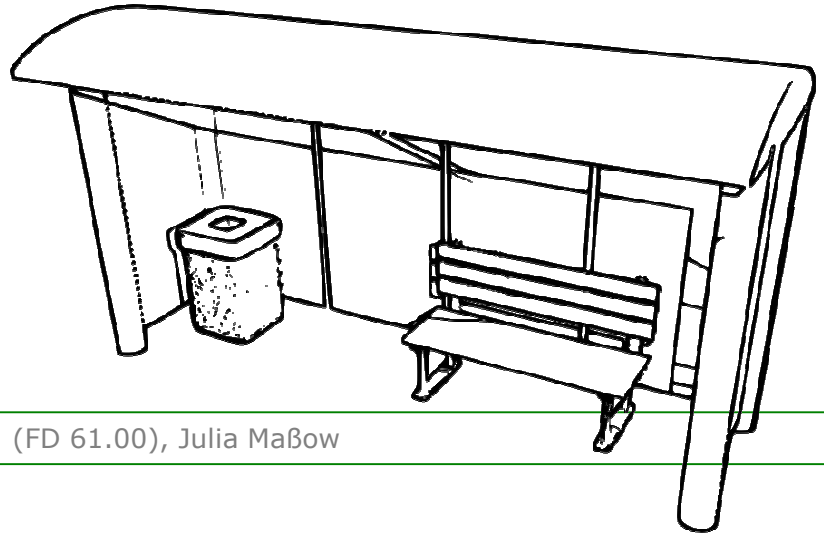
Partner:

- Kooperationen mit folgenden Gemeinden und Städten bisher:
- Städte: Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Wahlstedt
- Gemeinden: Bimöhlen, Heidmoor, Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Struvenborn, Wakendorf II, Winsen, Klein Gladebrügge, Damsdorf, Schmalfeld

- Aus dem Alsterland: alle 9 Gemeinden des Amtes Kisdorf

Ablauf:

- Zu Beginn des Projektes 1-2 Workshops
  für alle Gemeinden, Ämter und Städte im Kreis Segeberg
  – ggf. weitere Kooperationen
- Gemeinden hauptsächlich als ideelle Unterstützer/Multiplikatoren
- Aktionen in den Gemeinden: gemeinsamer Pressetermin, Einrichtung einer Mitfahrhaltestelle mit Schild und Bank, Auszeichnungen für die aktivsten Mitnehmer/Mitfahrer weitere, Ideen/Maßnahmen willkommen



Öffentlichkeitsarbeit:

- erste Werbemaßnahmen bereits vor Bereitstellung der App/Online-Plattform – Aufmerksamkeit und Interesse wecken
- begleitende Werbemaßnahmen durchgehend während der Projektlaufzeit
- Erstellung eines Marketingkonzepts sowie die Durchführung der Werbe-kampagne sollen extern vergeben werden
- Werbung digital und analog
- vor allem an Verkehrsknotenpunkten, Tankstellen, (bspw. Arztpraxen, Asylbereich des Kreises, etc.)
- Bewerbungsmaßnahmen ausgerichtet auf alle Zielgruppen (junge Menschen und Senioren ohne Auto, Flüchtlinge, etc.)

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

Zeitplan:

- Antrag in allen drei AktivRegionen des Kreises Segeberg gestellt:

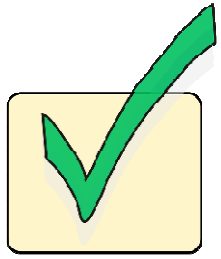
  Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

- Beginn des Projektes mit Ausschreibung des Aufbaus der App/Online-Plattform für Anfang 2017 geplant
- Bereitstellung der App/Online-Plattform voraussichtlich Mai/Juni 2017
- Bereitstellung der Telefonzentrale voraussichtlich ab Juli/August 2017
- Maßnahmen in den Gemeinden ab Bereitstellung der App/Online-Plattform
- Offene Schnittstellen für ggf. Angebotserweiterung –

  Einbeziehung Daten Bürgerbusse oder andere flexible Bedienformen

Ausblick:

- Politische Gremien des Kreises unterstützen das Projekt
- Finanzierung der Eigenmittel durch Kreistagsbeschluss gesichert
- Begleitende Arbeitsgruppe aus Politik, Gemeindevertretern und Verwaltung – 2-3 Sitzungen pro Jahr je nach Bedarf auch mehr
- Einbeziehung des Projektes in die Klimaschutzaktivitäten des Kreises (Messe- und Presseauftritte, weitere Veranstaltungen)
- Erfassung der Nutzerzahlen – statistische Auswertungen
- Evaluation der Zahlen vor Fortführung nach Projektlaufzeit
- Ggf. Erweiterung des Netzwerkes nach Projektlaufzeit – sowohl räumlich als auch Leistungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5.4 P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg

Kooperationsprojekt der drei AktivRegionen aus dem Kreis Segeberg: Holsteins Herz (federführend), Holsteiner Auenland, Alsterland

Träger: Kreis Segeberg

Gesamtkosten:	**245.378 €**	
Förderfähige Kosten:	**206.200 €**	
Förderbetrag	**144.340 €**	**Alsterland 33%: 47.632,20 €**
Förderquote:	**70 %**	**(Fördersatz AR Holsteins Herz)**

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	**Barrierefreiheit:** Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
□ ja □ nein	□ ja □ nein
Begründung: Querschnittsthemen der AktivRegion Holsteins Herz werden betrachtet	**Begründung:**

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	**1**	**1**	**1**	Kreis Segeberg in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden
	5 Projektträger	**1**	**1**	**1**	
	Öffentlicher + WiSo-Partner	**1**			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	**1**	**1**	**1**	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	Beteiligt sind 3 AktivRegionen: Holsteins Herz, Auenland und Alsterland
	Bis zu 4 AktivRegionen	**1**	**1**	**1**	
	Mehr als 4 AktivRegionen	**1**			
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche	**1**			
	Senioren	**1**			
	Migranten	**1**			
	Gendergerechtigkeit	**1**			
Modellhaftigkeit/ Innovation	AktivRegion	**1**	**1**	**1**	Es ist kein vergleichbares Projekt in der AR bekannt
	landesweit	**1**			

Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Vorstand	Begründung
Arbeitsplätze	Sicherung	1			Telefonzentrale mit 60% Arbeitsplatz (3 x 8 Std.)
	Schaffung	2	2	2	
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels	lokale Ebene	1	1	1	Durch das Projekt wird die durch den ÖPNV schlecht erschlossene Region besser angebunden, damit Bleibeperspektiven geschaffen
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	1	1	1	Einsparungen von CO_2 durch Mitnahmen und höhere Nutzung von ÖPNV
	regionale Ebene	1	1	1	
	überregionale Ebene	1	1	1	
Erreichte Punkte (22 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 2 erfüllt sein			14	14	
Erfüllte Kategorien (7 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			6	6	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Entwicklung und/oder Vernetzung einer Bildungslandschaft gefördert?				
Prüfkriterien	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote, auch Orientierungshilfe vor Ort Förderung kultureller Bildung und/ oder voneinander Lernen		0	0
	Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
	Stärkung sozialer Kompetenzen und Verantwortung auch durch virtuelles Lernen			
	Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Wird eine Bildungskette aufgebaut und lebenslanges Lernen unterstützt?		.		
Prüfkriterien	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft)		0	0
	Verbesserung der Ausbildungsquote			
	Unterstützung/Förderung von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Migrationshintergrund bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt			
	Einbindung der Eltern in den Prozess der Berufsorientierung ihrer Kinder			
	Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu				
Wird die Vernetzung, Entwicklung und/ oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte gefördert?				
Prüfkriterien	Förderung oder Bekanntmachung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten	Es wird ein nachhaltiges Angebot gefördert, das außerdem vernetzt, indem viele Gemeinden mit eingebunden sind. Auch ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen wird unterstützt	1	1
	Unterstützung oder Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Dienstleistungen und deren Vernetzung			
	Unterstützung von durch den demografischen Wandel besonders betroffene landwirtschaftlichen Betrieben			
	Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft			
	Generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
	Unterstützung der Identitätsstiftung mit regionaler Kultur und/ oder generationenübergreifende Mitgestaltung lokaler Baukultur			
	Förderung des Ressourcenschutzes und den sparsamen Umgang mit diesen			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird die Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert oder Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?				
Prüfkriterien	Unterstützung der Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien	Neben CO_2-Einsparungen durch weniger individuelle Fahrten und mehr Mitnahmen findet eine gewisse Energieeinsparung, aber auch eine Bewusstseinsbildung bezüglich des Umgangs mit Rohstoffen statt.	1	1
	Sicherstellung der Energieautarkie und/ oder Sicherstellung der Energieversorgung			
	Förderung von Energieeinsparungen der Kommunen			
	Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
	Beitrag zu CO_2- Einsparungen			
Wird die Mobilität im ländlichen Raum gefördert?		Durch das Mitnahmenetzwerk wird eine weitere Möglichkeit der Mobilität bereitgestellt. Der ÖPNV wird attraktiver, da er leichter erreichbar und dadurch nutzbarer wird. Das Projekt ist ein innovatives Konzept	2	2
Prüfkriterien	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
	Beitrag zum Ausbau und/ oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthemen Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Wird ein lebendiges Dorf für Jung und Alt unterstützt?		Der Kreis Segeberg überschreitet die Einwohnergrenze von 5.000 Personen, daher kann das Kernthema nicht bewertet werden.	**0**	**1**
Prüfkriterien	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
	Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
	Verbesserung der Grundversorgung			
	Anpassung oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern an Zielgruppen und/ oder Verbesserung der Lebensqualität für Jugendliche und/ oder Senioren			
	Erhalt von Charakter und Eigenart der Orte durch geeignete Maßnahmen			
Trägt das Projekt zur Innenentwicklung bei?			**0**	**0**
Prüfkriterien	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
	Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung, einhergehend mit Infrastrukturentwicklungen			
	Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden			
	Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien

Kernthema Bewertung: 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft zu, 2 = trifft voll u. ganz zu		Begründung	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum?				
Prüfkriterien	Bessere Erreichbarkeit von Ärzten und Fachärzten		0	0
	Förderung von Aufbau von Gesundheitsstützpunkten und/ oder innovativen Maßnahmen, um medizinische Versorgung zu erreichen/ zu sichern			
	Verbesserung mobiler Pflege und/ oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
	Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/ oder gesunden Ernährung			
Wird ein Beitrag zur Freizeit und Naherholung geleistet?				
Prüfkriterien	Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen		0	0
	Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten durch moderne Informationstechnik und/ oder neue Medien			
	Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus			
	Erreichte Punkte (18 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erreicht sein In mindestens einem Kernthema müssen 2 Punkte erreicht sein		4	5

Ergebnis

Projekt P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (22 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 2)	14	14
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (18 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 3)	4	5
Gesamtpunktzahl (40 Punkte möglich; Mindestpunktzahl 5)	18	19

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

Projektantrag

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben

ALSTER LAND

Der Projektträger der Kreis Segeberg

beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 47.632,20 €

zur Durchführung des Projekts „P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 63 %		13	0	3

Rankingliste

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P22 Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Klimawandel und Energie	Mobilität im ländlichen Raum	**19**	**1.**
P19 Anlegung einer Veranstaltungs-Wiese in der Gemeinde Nienwohld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	**13**	**2.**
P15 Energiebürger.Henstedt-Ulzburg	Klimawandel und Energie	Klimaschutzmaßnahmen	**11**	**3.**

Budgettabelle

Projekt Titel	Träger-schaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie		Nachhaltige Daseinsvorsorge				Gesamtbudget
		Entwicklung und Vernetzung einer Bildungsland-schaft	Bildungskette – lebenslanges Lernen	Regionale Produkte	Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz-maßnahmen	Mobilität im ländlichen Raum	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenent-wicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	AR Alsterland Summe
		274.560,00 €	68.640,00 €	343.200,00 €	143.000,00 €	143.000,00 €	572.000,00 €	429.000,00 €	286.000,00 €	143.000,00 €	2.402.400,00 €
P07 Naturraum für heute und morgen	privat	8.700,00 €									8.700,00 €
P08 Grünes Klassenzimmer Gut Wulfsdorf	privat	80.000,00 €									80.000,00 €
P09 Wohnprojekt Nahe	privat						80.000,00 €				80.000,00 €
P10 AHA-Busmobilitätskonzept	privat					27.200,00 €					27.200,00 €
P11 Blüh- und Bienennährwiesen H-U	öffentl.								14.426,40 €		14.426,40 €
P13 Gläserne Bäckerei Gut Wulkfelde	privat			80.000,00 €							80.000,00 €
P15 Energiebürger in H-U	privat				*7.538,08 €*						*7.538,08 €*
P17 Machbarkeit-sstudie Gemeinde H-U	öffentl.					*26.882,63 €*					*26.882,63 €*
P19 Festwiese Nienwohld	öffentl.						*85.836,36 €*				*85.836,36 €*
P22 Mitnahmenetz-werk Kreis SE	öffentl.					*47.632,20 €*					*47.632,20 €*
Rest		185.860,00 €	68.640,00 €	263.200,00 €	135.461,92 €	41.285,17 €	406.163,64 €	429.000,00 €	271.573,60 €	143.000,00 €	1.944.184,33 €
Prozent		68%	100%	77%	95%	29%	71%	100%	95%	100%	81%

5.5 Antrag Aufstockung Regionalmanagement

- Die Erhöhung beläuft sich auf monatlich 332,50 Euro netto / 397,48 Euro brutto ab 01.10.2016.

- Gesamtaufstockung bis 2020: 22.520,56 Euro netto / 26.799,46 Euro brutto

- Die zusätzlichen Leistungen sind bereits jetzt durch eine Stundenerhöhung bei Frau Imke Wolff in Höhe von 3 h wöchentlich abgedeckt und sichergestellt.

6. Neuwahl des Beirats

- Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes verbleiben im Amt
- Vertreter der 4 Schwerpunkte müssen jährlich neu gewählt werden
- SP Bildung: Herr Sommer
- SP Wachstum und Innovation: Frau Geist
- SP Klimawandel und Energie: Herr Bärwald
- SP nachhaltige Daseinsvorsorge: Herr Letz
- alle vier Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl
- Gibt es weitere Kandidaten?
- Abstimmung:

7. Verschiedenes

- **Teilnahme am Alsterland-Cup entfällt mangels Teilnehmer**
- **Exkursion am 30.09.2016 in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek: Es sind noch Plätze frei!**

7. Verschiedenes

Die nächsten LAG Termine:

- **Freitag, 30.09.2016: Exkursion in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek**
- **Mittwoch, 09.11.2016: Beirat und GF-Vorstand in Wakendorf II**
- **Dienstag 29.11.2016 oder**
  Donnerstag 01.12.2016: Vorstandssitzung + Adventsessen
- **8. bis 9. November 2016 in Blaubeuren: „Den Sprung aus der Region wagen“, Gebietsübergreifend und transnational kooperieren**
  Bundesweites LEADER-Treffen der DVS

Wir wünschen Ihnen einen guten

Heimweg!